
BACHELORARBEIT

Herr
Paul Paetsch

„... Das Leben ist schon deprimierend genug!“ - ‚BoJack Horseman‘, ein universell übertragbares Erfolgskonzept oder ein Unikat? Analyse der Netflix-Serie bezüglich ihrer Zuordnung innerhalb des Genres Animationsfilm für Erwachsene.

2021

BACHELORARBEIT

„... Das Leben ist schon deprimierend genug!“ - ‚BoJack Horseman‘, ein universell übertragbares Erfolgskonzept oder ein Unikat? Analyse der Netflix-Serie bezüglich ihrer Zuordnung innerhalb des Genres Animationsfilm für Erwachsene.

Autor:
Herr Paul Paetsch

Studiengang:
Film & Fernsehen

Seminargruppe:
FF17wR1-B

Erstprüfer:
Prof. Peter Gottschalk

Zweitprüfer:
Prof. Rika Fleck

BACHELOR THESIS

**„... Life is depressing enough.” -
‘BoJack Horseman’, is it a universally
compatible recipe for success or is it
unique? An analysis of the Netflix se-
ries regarding its positioning within the
genre of animation for adults.**

author:
Mr. Paul Paetsch

course of studies:
Film & Fernsehen

seminar group:
FF17wR1-B

first examiner:
Prof. Peter Gottschalk

second examiner:
Prof. Rika Fleck

Bibliografische Angaben

Paetsch, Paul:

„... Das Leben ist schon deprimierend genug!“ - ‚BoJack Horseman‘, ein universell übertragbares Erfolgskonzept oder ein Unikat? Analyse der Netflix-Serie bezüglich ihrer Zuordnung innerhalb des Genres Animationsfilm für Erwachsene.

„... Life is depressing enough.” - ‘BoJack Horseman’, is it a universally compatible recipe for success or is it unique? An analysis of the Netflix series regarding its positioning within the genre of animation for adults.

49 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	VI
1 Einleitung	1
2 Animation	2
2.1 Geschichte der Animation	2
2.2 Das Genre Animationsfilm.....	3
3 Entstehung und Produktion	4
3.1 Entstehung	4
3.2 Creator	6
3.3 Schauspieler.....	8
3.4 Produktion	11
4 Figuren	13
5 Analyse des Narrativen	18
6 Fazit	49
Literaturverzeichnis	V
Anlagen	IX
Eigenständigkeitserklärung	X

Abkürzungsverzeichnis

BJ.	BoJack
z.B.	Zum Beispiel
Vgl.	Vergleiche
TC	Timecode

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: offizielles Pitch Treatment.....	5
Abbildung 2: John Everett Mallais' "Ophelia" 1851-1852.....	33
Abbildung 3: Rekonstruktion aus der Serie BoJack Horseman des Bildes "Ophelia" von John Everett Mallais 1851-1852	34

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Wichtige Nebenrollen in "BoJack Horseman" 8

1 Einleitung

In einer Serienlandschaft, in der die vorausgeplante Langlebigkeit von Animationsserien, vorherbestimmt, dass sich deren Charaktere nicht weiterentwickeln dürfen, sticht eine Produktion heraus.

„BoJack Horseman“ fällt völlig aus dem Raster bekannter Animationsserien und bricht mit den Normen zumeist gleichbleibender Charaktere und oberflächlichen Charakterentwicklungen. Dieses Alleinstellungsmerkmal scheint ihr Erfolgsrezept zu sein. Die Entscheidung, die Geschichte BoJack's und seiner Freunde als Animation darzustellen, ist eine ganz bewusste Entscheidung. Sie erlaubt es den Erzählern zutiefst menschliche Themen und gesellschaftliche Missstände deutlich anzusprechen, ohne den eigentlichen Subjekten dieser Themen auf die Füße zu treten. Es wird über Drogenmissbrauch, Sucht, Entzug, über die zu Ende gehende Liebe, die Scheidung, deren soziale Folgen und so viel mehr mit einer Tiefe und Reflektiertheit gesprochen, die in keiner anderen Animationsserie vorzufinden ist.

„BoJack Horseman“ wirft die Frage auf, ob es sich bei dieser Serie um ein einfach zu vermarktendes Format, oder um ein Unikat handelt.

2 Animation

2.1 Geschichte der Animation

Anfang des 20. Jh. begonnen die ersten Arbeiten an Animationsfilmen. Der erste animierte Spielfilm, der mit traditionellen Methoden der Animation erstellt wurde, erschien 1917 in Südamerika und trug den Titel „El Apóstol“. Er hatte eine Länge von 70 Minuten und lief mit 14 Bildern die Sekunde. Neben seinem Titel als erste Animationsfilm in Spielfilmlänge, trägt er auch den Titel als erste kommerziell profitabler Animationsfilm.

Im Laufe der nächsten Jahre erschienen verschiedene experimentelle Techniken für die Verbesserung des Herstellungsprozesses von Animationsfilm. So setzte sich z.B. Rotoskopie durch. Hier wurde Einzelbild für Einzelbild ein Film von unten auf eine Glasscheibe geworfen und der Animator musste diese Bilder dann nur noch abmalen.

Zur selben Zeit gründete sich in Los Angeles ein kleines Studio unter Leitung von Walt Disney. Für viele Menschen ist Disney der Anfang und das Ende des Animationsfilmes und ist heute nicht mehr aus der Filmwelt wegzudenken.

Oftmals wird Disneys „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ als erste animierter Spielfilm angegeben, da er der erste vollständig handgemalte Animationsfilm in Spielfilmlänge ist, der nicht in einem Feuer verloren gegangen ist.¹

Wenn man die Gründung der Disney Studios als größten Wendepunkt der Geschichte des Animationsfilms sieht, dann ist die Veröffentlichung von „Toy Story“ im Jahr 1995, der wohl zweitgrößte. Es ist der erste Spielfilm der vollständig durch computergenerierte Bilder erschaffen wurde.² Seit der Veröffentlichung von „Toy Story“ entwickelt sich die Qualität der computergenerierten Bilder exponentiell mit der der Entwicklung der Technik weiter. Filme, die heute fantastisch aussehen scheinen in wenigen Jahren schon stark veraltet.

¹ Vgl. History.com Editors: Disney releases “Snow White and the Seven Dwarfs”, in: HISTORY, 03.02.2020, [online] <https://www.history.com/this-day-in-history/disney-releases-snow-white-and-the-seven-dwarfs> [28.11.2020].

² Vgl. Zorthian, Julia: How Toy Story Changed Movie History, in: Time, 19.11.2015, [online] <https://time.com/4118006/20-years-toy-story-pixar/> [20.12.2020].

2.2 Das Genre Animationsfilm

Zunächst muss die Frage gestellt werden, ob es sich beim Animationsfilm um ein Genre handelt. Es gibt verschiedene Methoden diese Frage zu beantworten. Eine davon wäre die Methode des Film Theoretikers Colin McArthur. Dieser erklärt, dass man ein Genre nach seiner Ikonographie definieren kann.³ Western haben z.B. Cowboys, Revolver und Pferde. Musicals haben Tanznummer und Gesang. Es lässt sich zwar argumentieren, dass auch der Animationsfilm gewisse ikonische Merkmale hat, wenn man z.B. an die sprechenden Tiere, die bunten Farben und fantastischen Wunder der Disney Filme denkt, jedoch gibt es auch genug Animationsfilme die keines dieser Elemente aufweisen. Es gibt so viele Ausnahme, dass sich die zuvor genannten Merkmale höchstens als Stereotypen statt als Ikonographen bezeichnen lassen.

Eine weitere Methode zur Analyse eines Genres stammt von Thomas Schatz. Diese Methode analysiert die Motive eines Films um das Genre zu deuten. Horrorfilme behandeln oft Motive von Tod, Gewalt und Angst, während Gangsterfilme häufig Motive von Gesetzeslosigkeit und Korruption aufweisen. Nun haben auch Animationsfilme viele wiederkehrende Motive, jedoch unterscheiden diese sich häufig bei genauerem Hinsehen.

Animation ist also eher ein Medium als ein Genre. Es stimmt zwar, dass es verschiedene Gemeinsamkeiten zwischen Animationsfilmen gibt, jedoch müsste man sich, wenn man Animation als Genre definieren würde ein Subgenre suchen um diese Gemeinsamkeiten zu finden.

³ Vgl. McArthur, Colin: Genre and iconography, 1. Aufl., London, England: British Film Institute, 1969, S. 23.

3 Entstehung und Produktion

3.1 Entstehung

Raphael Bob-Waksberg, Erfinder der Animationsserie „BoJack Horseman“ lebt 2010 eigenen Aussagen zufolge bei dem Freund eines Freundes eines Freundes in einem glorifizierten Kleiderschrank einer Villa in den Hollywood Hills.⁴ Er erzählt in einem Interview mit *The Business Insider*, dass er sich daran erinnern kann, wie er auf dem Deck dieser Villa saß, über ganz Hollywood hinwegsehen konnte und sich nie so sehr an der Spitze und gleichzeitig so allein und isoliert gefühlt hatte. Das gab ihm die Idee einen Charakter zu erforschen, der jeden Erfolg hatte, den er sich gewünscht hat, aber trotzdem keinen Weg fand, um glücklich zu sein. Er kombinierte diese Melancholie mit Lisa Hanawalts Zeichentrick Tier Charakteren und so entstand die Idee von Bo-Jack Horseman.⁵ Kurz darauf bekam Bob-Waksberg einen Termin für ein Meeting mit dem Leiter für Entwicklung Steve Cohen und Leiter der Produktion Noel Bright von Tornante. Das Tornante Unternehmen ist ein Privatunternehmen, gegründet vom ehemaligen Disney Hauptgeschäftsführer Michael Eisner, welches in Medien- und Unterhaltungsunternehmen investiert, sie erwirbt und betreibt. Auf dieses erste Meeting folgten schnell weitere und der junge Autor stellte die Idee von „BoJack Horseman“ vor. Cohen und Bright waren sich einig, dass es sich bei Bob-Waksbergs Show um etwas besonderes handelt und baten um ein Treatment. Wenige Wochen später stellten die drei Männer dieses Treatment der Serie bei Michael Eisner vor.

⁴ Lubin, G.: How A Comedian With No Experience Got Such Huge Names To Join „BoJack Horseman“, in: *Business Insider*, 06.10.2014, [online] <https://www.businessinsider.com/bojack-horseman-development-2014-10?r=DE&IR=T> [21.11.2020].

⁵ Vgl. Lubin, 2014.

BoJack Horseman

By Raphael Bob-Waksberg

Set in a Los Angeles in which humans and anthropomorphic animal-people coexist, BoJack Horseman is an animated show about one man (who is also a horse) who peaked early and is trying to figure out what to do with his life now.

An outrageous and dark comedy with a melancholy center, the show asks the question, What happens when you have the world at your fingertips and you still can't figure out how to be happy?

Characters

BoJack Horseman (horse) – star of the 90s sitcom *Horsin' Around*, a show about a wisecracking horse who raises three precocious human children. Now he's a washed up misanthrope who lives in a gorgeous bachelor pad in the Hollywood Hills, complains about everything, and wears colorful sweaters.

Insufferably cynical, BoJack engages the world with a nihilistic prickliness that's a clear front for a well of neuroses. Acerbic, self-righteous, self-destructive, and as alienated as he is alienating, he's Larry David mixed with Jay Gatsby mixed with a Noah Baumbach character mixed with a horse, someone with high impenetrable walls around a lonely and scared center.

Deemed untreatable by just about every psychiatrist in L.A., BoJack vacillates wildly between extreme narcissism and extreme self-loathing, seeming to simultaneously believe that he is both better than and not as good as everyone he talks to.

He spends his days lounging by his pool, watching reruns of his old show, venturing out into the world as little as possible, and idly jabbing at half-finished projects including his long-delayed memoir "One Trick Pony" and a script for a romantic comedy he calls "Love Is An Illusion And Happiness Is Fleeting And There's No Such Thing As God And The Beatles Beat Their Wives" which he describes as "basically three hours of people crying."

Since the show follows BoJack's day-to-day life, the supporting cast is used when needed, but there's no guarantee that everyone will appear in every episode. Some episodes will utilize all of them, while some might feature none of them.



Other characters include:

Todd Chavez (human) – BoJack's best friend and permanent houseguest. A happy-go-lucky twenty-something who sleeps on BoJack's couch and spends his days working on various internet start-ups, Todd is the cheerful yin to BoJack's depressed yang.

Todd throws parties at the house and goads BoJack into going out and meeting people. BoJack is often annoyed by Todd's energy and enthusiasm, but it's clear that if it weren't for Todd, BoJack would rarely interact with the outside world.

Princess Carolyn (cat) – BoJack's agent and on-again off-again girlfriend/employee-with-benefits. Princess Carolyn (not actually a princess) is constantly breaking up with BoJack because of his toxic attitude and inability to commit. However, she continues to work for him, because she takes pride in her ability to separate her personal life from her professional life.

As his girlfriend, she complains that he's a miserable washed up hack whose best work is behind him, while as his agent she promises that new exciting work is just around the corner. BoJack recognizes this is probably an unhealthy professional relationship, but is too lazy/self-destructive to end it.

Pinky Penguin (penguin) – BoJack's contact at Penguin Publishing. Like everyone in the publishing industry, Pinky is just barely hanging on. Desperation wrapped in a used suit (a suit he got cheap because a guy died in it), Pinky is constantly getting suckered in by pyramid schemes and other get rich quick scams. He is eager for BoJack to finish writing his memoir, as he believes it's the book that will keep his company afloat.

Diane Nguyen (human) – a ghostwriter Pinky hires to help BoJack finish his book. BoJack is initially reluctant to work with her but is won over by her charm and wit. Upbeat, but not cloyingly so, with a dry sense of humor, Diane is the first person who BoJack feels really gets him, and he is crushed to learn that she's dating his friend/enemy Mr. Peanutbutter.

Mr. Peanutbutter (dog) – a dashing golden retriever and former star of "Mr. Peanutbutter's House," a mid-90s sitcom in which he played a wisecracking dog raising three precocious human children, a premise BoJack dismisses as ludicrous and hackneyed.

BoJack hates Mr. Peanutbutter for being essentially a less miserable/more deluded version of BoJack, relentlessly positive and free of neuroses and shame. Comfortable being a C-list sitcom actor and an A-list schmoozer fifteen years past his prime, Mr. Peanutbutter is currently filming a pilot for an E! reality series (or a Vh1 reality series, or a Bravo reality series—he's filming a new identically premised pilot every time we see him) and is followed around by a camera crew everywhere he goes.

Abbildung 1: offizielles Pitch Treatment

Nachdem Tornante sich auf einen Deal mit Bob-Waksberg geeinigt hatte, wurde der Pitch für Fernsehnetzwerke ausgearbeitet, bei Netflix vorgestellt und im Anschluss von dem Streaming Anbieter gekauft. Zu dieser Zeit begann Netflix gerade damit eigene Produktionen anzubieten, wie z.B. ihre damals größte eigene Produktion „House of Cards“.

Raphael Bob-Waksberg sagte über die Zusammenarbeit mit Netflix: „Ich bin so glücklich darüber bei Netflix gelandet zu sein. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen die Show irgendwo anders zu produzieren. Für mich ist das Coolste an ihrem Modell, nicht nur, dass die Zuschauer alle Episoden gemeinsam sehen können, sondern, dass sie die Folgen in der richtigen Reihenfolge sehen werde. Dies ist etwas, das wir als Publikum als selbstverständlich ansehen, aber man kann es nicht als selbstverständlich ansehen, wenn man für ein traditionelleres Fernsehnetzwerk arbeitet. Üblicherweise muss jede Folge als Eingang für die Serie dienen können, selbst wenn man bisher nichts von der Serie gesehen hat. Hier jedoch können wir uns sicher sein, dass niemand Episode 7 guckt, wenn er nicht zuvor Episode 1-6 gesehen hat. Somit müssen wir nicht ständig unsere Charaktere und die Prämisse der Show neu vorstellen und wir können unsere

Charaktere und Prämisse sogar ändern. Dies beeinflusste alles was wir taten. Von Hintergrunddingen wie dem Ottoman und dem Hollywoo Zeichen, bis hin zum Grund legen von Geschichten und Witzen, von denen wir wusste, dass sie erst sehr viel später wieder eine Rolle spielen würden.“⁶ (Übers. d. Verf.)

Diese Aussage spiegelt sich in der Serie eindeutig wider. Dazu in späteren Punkten mehr.

3.2 Creator

Raphael Bob-Waksberg wurde am 17. August 1984 in Kalifornien geboren und wuchs in Palo Alto auf. In jungen Jahren wurde er mit ADHS diagnostiziert.⁷ Seine Schulzeit war von schlechten Noten geprägt, doch er zeigte großes Interesse an der Teilnahme von Theaterproduktion innerhalb der Schule. Im Jahr 2002 begann er sein Studium am Bard College in New York.⁸ Dort gründete er zusammen mit Adam Conover, Ben Popik, Dave Segal und Caleb Bark die *Olde English* Komödie Sketch Gruppe. Gemeinsam veröffentlichten sie über 100 Komödie Sketches und traten auf verschiedenen Komödiefestivals live auf. 2004 veröffentlichten die fünf Komiker ihre erste DVD „Gorilla Warfare“ und arbeiteten 2012 gemeinsam an dem Film „The Exquisite Corpse Project“, welchen Bob-Waksberg mitschrieb und auch selbst eine Rolle als Schauspieler übernahm. 2006 beendete Raphael Bob-Waksberg sein Studium mit einem Abschluss in „Theatre und Performance“ am Bard College und zog zurück nach Kalifornien, um als Drehbuchautor ins Fernsehgeschäft einzusteigen.^{9, 10}

„BoJack Horseman“ war Bob-Waksbergs erste Produktion im Fernsehgeschäft. Nachdem diese mit Erfolg gesegnet war und bei Kritikern wie auch Zuschauern zunehmend an Beliebtheit gewann, öffneten sich weitere Türen für den Autoren. 2019 arbeitete er als executive Producer und Autor an der Adult Swim Serie „Tuca & Bertie“. Zur selben

⁶ Vgl. McDonnell, Chris: How BoJack Horseman Got Made, in: Vulture, 04.09.2018, [online] <https://www.vulture.com/2018/09/bojack-horseman-oral-history.html> [20.11.2020].

⁷ Vgl. Studio 360: BoJack Horseman 's Raphael Bob-Waksberg Explains How a Washed-Up Cartoon Horse Is Like Don Draper, in: Slate Magazine, 27.09.2017, [online] <https://slate.com/culture/2017/09/bojack-horseman-s-raphael-bob-waksberg-interviewed.html> [23.11.2020].

⁸ Vgl. Wikipedia contributors: Raphael Bob-Waksberg, in: Wikipedia, 15.12.2020, [online] https://en.wikipedia.org/wiki/Raphael_Bob-Waksberg#cite_note-4 [23.11.2020].

⁹ Vgl. Wikipedia contributors, 2020.

¹⁰ Vgl. Albasi, K.: BoJack Horseman: From Pitch to Production - K. Albasi, in: Medium, 25.01.2019, [online] <https://medium.com/@kayalbasi/bojack-horseman-from-pitch-to-production-7febef1368a> [23.11.2020].

Zeit begann er seine Arbeit als Autor, executive Producer und Synchronsprecher an seiner eigenen Serie „Undone“ für den Streaminganbieter Amazon Prime Video. Die Serie ist eine Genre übergreifende Animationsserie und handelt von einer jungen Frau, die nachdem sie bei einem Autounfall beinahe ums Leben kommt, die Fähigkeit erlangt durch die Zeit zu reisen.¹¹ Des Weiteren arbeitete er als Script Doctor für den 2019 veröffentlichten Film „The Lego Movie 2: The Second Part“.¹² Im selben Jahr erschien, unter dem *Knopf Publishing* Verlag, seine Sammlung an Kurzgeschichten mit dem Titel „Someone Who Will Love You In All Your Damaged Glory: Stories“.¹³

¹¹ Vgl. Kaefer, Oliver: „Undone“ bei Amazon Prime: Wurmloch aus der Wohlfühlhöhle, in: DER SPIEGEL, Hamburg, Germany, 16.09.2019, [online] <https://www.spiegel.de/kultur/tv/undone-bei-amazon-prime-wurmloch-aus-der-wohlfuehlhoeelle-a-1286693.html> [24.11.2020].

¹² Vgl. Wikipedia contributors, 2020.

¹³ Bob-Waksberg, Raphael: Someone Who Will Love You in All Your Damaged Glory by Raphael Bob-Waksberg: 9780525432722 | PenguinRandomHouse.com: Books, in: PenguinRandomhouse.com, [online] <https://www.penguinrandomhouse.com/books/550906/someone-who-will-love-you-in-all-your-damaged-glory-by-raphael-bob-waksberg/> [23.11.2020].

3.3 Schauspieler

In den Hauptrollen sind Will Arnett (BoJack Horseman), Amy Sedaris (Princess Carolyn), Allison Brie (Diane Nguyen), Paul F. Tompkins (Mr. Peanutbutter), Aaron Paul (Todd Chavez). Die wichtigsten Nebenrollen sind wie folgt aufgeteilt:

Charakter	Besetzung
Sarah Lynn	Kristen Schaal
Herb Kazzaz	Stanley Tucci
Hollyhock Manheim-Mannheim- Guerrero-Robinson-Zilberschlag- Hsung-Fonzarelli-McQuack	Aparna Nancherla
Beatrice Elizabeth Horseman	Wendie Malick
Butterscotch Horseman	Will Arnett
Charlotte Carson	Olivia Wilde
Penny Carson	Ilana Glazer
Gina Cazador	Stephanie Beatriz

Tabelle 1: Wichtige Nebenrollen in "BoJack Horseman"

Will Arnett als „BoJack F. Horseman“

William Emerson Arnett wurde am 4. Mai 1970 in Toronto, Ontario, Kanada geboren, wo er auch aufwuchs. 1990 begann er ein Schauspiel Studium am Lee Strasberg Theatre and Film Institute in New York. Er trat zunächst in New York in mehreren Theaterstücken auf und landete im Film Erie seine erste Rolle als Schauspieler. Im Jahr 1996 drehte er seine erste TV Pilot Folge in Zusammenarbeit mit Kevin Pollak, jedoch wurde die Serie nie weiter produziert. Auch seine nächsten drei Versuche als Darsteller in verschiedenen Pilotfolgen blieben erfolglos. Erst mit „Arrested Development“ landete Arnett seinen ersten großen Erfolg. Er spielte in der Komедieserie George Oscar „Gob“ Bluth II und wurde 2006 für einen Emmy nominiert. Auch für seine Arbeit in „King of the

Hill“ und „30 Rock“ wurde Arnett vier Mal für einen Emmy als Outstanding Guest Actor in a Comedy Series nominiert. Trotz der verschiedenen Nominierungen als Comedy Actor sah Arnett sich nie als Komiker sondern immer zuerst als Schauspieler. 14 Neben BoJack Horseman gab Arnett seine Stimme auch vielen anderen animierten Charakteren. Darunter Mr. Perkins in „Despicable Me“ (Ich einfach unverbesserlich) (2010), Bruce Wayne / Batman im „The Lego Movie“ Franchise (2014-heute) und Steve in „Rumble“ (2021).

Alison Brie als „Diane Nguyen“

Alison Brie, geboren am 29. Dezember 1982 Hollywood, California, ist eine amerikanische Schauspielerin, Autorin und Produzentin. Sie begann ihre Schauspielkarriere auf der Bühne im Jewish Community Center in Southern California und erhielt 2005 ihren Theater Bachelor vom California Institute of Arts. Des Weiteren studierte sie an der Royal Scottish Academy of Music and Drama in Glasgow, während sie gleichzeitig als Clown auf Geburtstagen auftrat. 2007 bis 2015 sah man sie in der wiederkehrenden Rolle der Trudy Campbell in der AMC Produktion „Mad Men“. Außerdem spielte sie von 2009 bis 2015 die Rolle der Anni Edison in der von Kritikern hoch gelobten Serie Community. In jüngeren Jahren erweiterte sie ihr Portfolio mit Spielfilmen wie z.B. „The Disaster Artist“ (2017), Promising Young Woman (2020) oder „Horse Girl“ (2020) für den den sie außerdem das Drehbuch mitschrieb und produzierte.

Paul F. Tompkins als „Mr. Peanutbutter“

Paul Francis Tompkins wurde am 12. September 1968 in Philadelphia, Pennsylvania geboren. Er ist ein amerikanischer Komödiant, Schauspieler und Autor.

Tompkins ist weitestgehend für seine Vielzahl an Podcastauftritten bekannt. Unter anderem erschien er über 200 Mal auf dem „Comedy Bang! Bang!“ Podcast. Er war der Moderator der Fusion Channel Talk Show „No, You Shut Up!“, „The Dead Authors Podcast“, der Interviewserie „Speakeasy with Paul F. Tompkins“ und „The Pod F. Tompkast“. Außerdem arbeitete er als Autor an „Mr. Show with Bob and David“ (1995-1998) und „Real Time with Bill Maher“ (2003-heute).

¹⁴ Vgl. Spitznagel, Eric: 20Q: The Arrested Development alum bares all about being married to SNL royalty, dealing with semistardom and how he's going to take Will Ferrell down, in: Playboy, Jg. 2007, Nr. 4, 2007, [online] <https://www.isplayboy.com/issue/20070401>, S. 112.

Amy Sedaris als „Princess Carolyn“

Amy Sedaris, geboren am 29. März 1961 in Endicott, New York, ist eine Schauspielerin, Komödiantin und Autorin.

Sedaris machte das erste Mal 1999 als Jerri Blank in der Comedy Central Serie „Strangers with Candy“ (1999-2000) auf sich aufmerksam. Gemeinsam mit Paul Dinello, Mitch Rouse und Stephen Colbert, schrieb sie den gleichnamigen Film, welcher 2005 in die Kinos kam. Bereits Anfang der 2000er erschien die Schauspielerin auch schon in großen Filmproduktionen wie „Maid in Manhattan“, „School of Rock“ (2003) oder „Elf“ (2003). Die Schauspielerin hatte verschiedene wiederkehrende Rollen in mehreren Fernsehserien, wie z.B. „Sex and the City“ (2002-2003), „My Name is Earl“ (2006) oder „The Good Wife“ (2012). Als Synchronsprecherin lieh sie ihre Stimme Charakteren wie Cinderella in „Shrek The Third“ (2007), Jill in „Puss in Boots“ (2011) oder einem Perlhuhn in Jon Favreaus „The Lion King“ (2019). Zuletzt sah man sie als Mechanic in fünf Folgen der Disney+ Produktion „The Mandalorian“ (2020-heute).

Aaron Paul als „Todd Chavez“

Aaron Paul Sturtevant wurde am 27. August 1979 in Emmet, Idaho geboren. Er ist ein amerikanischer Schauspieler und Produzent. 1997 machte er seinen Abschluss an der Centennial Highschool of Boise, Idaho und zog im selben Jahr nach Los Angeles, um Schauspieler zu werden.

Am bekanntesten ist er für seine Arbeit als Jesse Pinkman in der AMC Serie „Breaking Bad“. Der Charakter wäre nach der ersten Staffel eigentlich nicht mehr aufgetaucht, aber nachdem Vince Gilligan Pauls Arbeit und seine Chemie mit Bryan Cranston, der zweiten Hauptrolle sah, entschied er sich dazu seine Pläne zu ändern und Jesse Pinkman in der Serie zu behalten.¹⁵

¹⁵ Vgl. Aaron Paul: „Breaking Bad“ Dealer Isn't Dead... Yet! in: NPR, 19.09.2011, [online] <https://choice.npr.org/index.html?origin=https://www.npr.org/2011/09/19/140040966/aaron-paul-breaking-bad-dealer-isnt-dead-yet?sc=fb&cc=fp&t=1612053723400> [15.11.2020].

Im Juni 2018 trat er der Besetzung der Apple+ Produktion „Truth Be Told“ bei.¹⁶ Im selben Jahr erschien er als Caleb Nichols in der HBO Serie „Westworld“.¹⁷

3.4 Produktion

„BoJack Horseman“ ist eine Tragikkomödie im Animationsfilm für Erwachsene. Die US-amerikanische Serie wurde von Netflix produziert und umfasst sechs Staffeln mit insgesamt 77 Episoden. Die erste Staffel erschien am 22. August 2014 und die zweite Hälfte der finalen Staffel prämierte am 31. Januar 2020.

Geschrieben wurde die Serie unter anderem vom Creator Raphael Bob-Waksberg, Alison Tafel, Elijah Aron, Peter Knight, Joe Lawson, Joana Calo, Jordan Young, Kate Purdy und weiteren.¹⁸

Da Netflix ihre Zahlen zu Einschaltquoten generell nicht veröffentlicht, lässt sich dazu nichts sagen, jedoch sprechen sechs produzierte Staffeln für sich. Genauso sprechen die durchweg guten Bewertungen von Fans und Kritikern sehr für die Serie. So erreicht sie auf der Webseite *rottentomatos* eine Bewertung von 93% von Kritikern und 95% von Zuschauern.¹⁹

Des Weiteren wurde die Serie mit vier Critics' Choice Television Awards als Beste animierte Serie ausgezeichnet und erhielt zwei weitere Creative Arts Emmy Award Nominationen als Herausragende animierte Produktion.^{20,21,22} Kristen Schaal gewann

¹⁶ Vgl. Truth Be Told (TV Series 2019–): in: IMDb, 06.12.2019, [online] <https://www.imdb.com/title/tt7821582/> [15.11.2020].

¹⁷ Vgl. Westworld (TV Series 2016–): in: IMDb, 02.10.2016, [online] https://www.imdb.com/title/tt0475784/?ref_=nv_sr_srsq_0 [15.11.2020].

¹⁸ Vgl. BoJack Horseman (TV Series 2014–2020): in: IMDb, [online] https://www.imdb.com/title/tt3398228/fullcredits?ref_=tt_ql_1 [10.11.2020].

¹⁹ Vgl. https://www.rottentomatoes.com/tv/bojack_horseman [10.11.2020].
BoJack Horseman, in: Rotten Tomatoes, [online]

²⁰ Vgl. Nordyke, Kimberly/Patrick Shanley: Critics' Choice Awards: The Complete Winners List, in: The Hollywood Reporter, 12.12.2016, [online] <https://www.hollywoodreporter.com/lists/critics-choice-awards-2016-film-winners-complete-list-955065> [10.11.2020].

²¹ Vgl. DaMour, Henrique: Critics' Choice Awards 2019: See the full winners list, in: EW.com, 14.01.2019, [online] <https://ew.com/awards/2019/01/13/critics-choice-awards-2019-winners-list/> [10.11.2020].

²² Vgl. Lattanzio, Ryan: Critics' Choice Awards 2020 Full Winners List, in: Indiewire, 12.01.2020, [online] <https://www.indiewire.com/2020/01/critics-choice-awards-2020-winners-1202202613/> [10.11.2020].

für ihre Darstellung von Sarah Lynn einen Primetime Emmy Award for Outstanding Character Voice-Over Performance. Außerdem wurde die Serie sechsmal von der Writers Guild of America zu einem Preis nominiert von denen sie zwei gewann. Einmal für die Folge „Stop the Presses“ geschrieben von Joe Lawson und einmal für die Folge „Time’s Arrow“ geschrieben von Kate Purdy.

4 Figuren

BoJack Horseman (Pferd)

BoJack Horseman ist der Protagonist der Serie und erfüllt somit die Rolle als Handlungsträger. BoJack ist zu Beginn der Serie 50 Jahre alt. Er sucht seit dem Erfolg seiner 90er Jahre Sitcom Serie nach der Erfüllung seines Lebens und der Rückkehr zu altem Ruhm.

BoJack ist ein bitterer, depressiver, sich selbst hassender Narzisst, der ein selbstzerstörerisches Verhalten an den Tag legt. Er ist häufig schlecht gelaunt und hat wenig bis keine Geduld mit seinen Mitmenschen, die er trotz der Aufmerksamkeit, die sie ihm schenken, oftmals von oben herab behandelt. Viele dieser Eigenschaften stammen von seinem inhärenten Selbsthass und seinem Kampf sich selbst zu akzeptieren. Diese depressive Seite kommt häufig in Verbindung mit Diane zum Vorschein. Ungeachtet seiner Schwierigkeiten mit sich selbst und seinen Unsicherheiten kümmert sich BoJack um seine Mitmenschen und ist in Gesprächen mit ihnen häufig aufschlussreich. Er will keinem seiner Freunde absichtlich weh tun und ist zarter besaitet als es zunächst den Anschein macht.

Als junges Pferd war er höflich, heiter und charmant. Er hielt sich von Alkohol fern und ging mit einer positiven Attitüde durchs Leben. Seit seinem Dasein als ausgewaschener B-Promi, ist er jedoch schwerer Alkoholiker und zudem extrem zynisch geworden.

Konträr zu seiner scheinbaren Unbeholfenheit ist BoJack eine sehr intelligente Person. Er demonstriert mehrfach sein tiefes Verständnis für Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte und es fällt ihm leicht dieses Wissen anzuwenden. Er beantwortet in eine Quizshow mit Leichtigkeit die Frage, inwiefern der Feudalismus ein Katalysator für die Französische Revolution war und analysiert zu einem anderen Zeitpunkt den französischen Romancier Jean-Paul Sartre.

Im Verlauf der Serie klammert sich BoJack an Personen die gewillt sind ihm die Aufmerksamkeit und Bestätigung zu schenken, nach der er sich sehnt, damit er sich nicht komplett einsam fühlt. Mit seinem toxischen Verhalten zerstört er allerdings jede einzelne dieser Beziehungen zu einem gewissen Ausmaß.

Dieses Verhalten scheint sich in der vierten Staffel etwas zu ändern, als er Hollyhock kennenlernt, die glaubt seine Tochter zu sein. Zwar lernt sie seine typischen Seiten kennen, doch gleichzeitig zeigt BoJack ihr gegenüber neue Verhaltensmuster und beschreibt sie unter anderem als das einzig Gute in seinem Leben.

Diane Nguyen (Mensch)

Diane ist in der ersten Staffel der Serie 34 Jahre alt. Sie ist Journalistin und Autorin und betritt als BoJacks Ghostwriterin sein Leben.

Diane ist freundlich und intelligent mit einer feinen Beobachtungsgabe. Sie ist oftmals schüchtern, scheut sich jedoch nicht davor Missstände anzusprechen, wenn sie es für nötig hält. Sie ist empathisch und fühlt mit ihren Freunden. Hat jedoch Schwierigkeiten damit, diese Empathie mit ihrer Tendenz ihren Weg als den einzig richtigen zu betrachten, zu balancieren. So gibt sie z.B. bis zum letzten Moment nicht zu, dass sie beim Verfassen von BoJacks Memoiren offen mit ihm hätte kommunizieren sollen.

Ihre Sturheit führt dazu, dass sie pragmatische Lösungswege ablehnt nur um auf ihrer Meinung zu bestehen. Außerdem wird sie schnell kompromisslos, was zu vielen ihrer Streitgespräche mit ihrem Ehemann Mr. Peanutbutter beiträgt.

Ihre zielstrebige, übermäßig engagierte und manchmal sogar aggressive Art stammt von ihrer Kindheit mit vier faulen und antriebslosen Brüdern, einem Vater, dem alles egal war und einer Mutter, die sie konstant beschimpfte. Ihre meisten persönlichen Defizite, rühren von dieser nachlässigen Erziehung her. Es ist der Einfluss dieser Erziehung der sie in vielen Punkten BoJack ähneln lässt. Ein Fakt den sie lautstark bestreitet.

Die meisten ihrer schwächsten Charaktereigenschaften kommen zum Vorschein, wenn Diane in Wut ausbricht. Obwohl sie meist eher still, reserviert und höflich ist, wird sie umso dramatischer, wenn sie wütend wird. Ein Beispiel hierfür ist, dass sie heimlich Teile von BoJack Biographie gegen seinen Willen veröffentlicht, oder einen der beschämendsten Momente von BoJacks Leben in eines seiner Drehbücher hineinarbeitet.

Ihre rechthaberische Art kann ihr genauso im Weg stehen, wie ihr Temperament. Sie stellt einen unerreichbaren Anspruch an die Menschen um sich herum und an sich selbst. Sie erwartet, dass ein jeder die beste Version seiner selbst ist. Bei ihr selbst führt dies dazu, dass sie die Geduld mit sich selbst verliert und extrem kritisch mit sich umgeht.

Todd Chavez (Mensch)

Todd ist ein Anfang 20-jähriger Bummelant, der zu Beginn der Serie auf BoJacks Sofa lebt. Er ist ein sehr freundlicher und fröhlicher Mensch, der es immer gut mit den Menschen um sich herum meint. Er weist ein überraschendes Ausmaß an verschiedenen

Fähigkeiten auf. Unter anderem versteht er Japanisch, hat einen ausgeprägten Sinn für Entrepreneurship und hatte eine Vielzahl von künstlerischen Fähigkeiten, bewiesen durch die Rockoper, welche er in der ersten Staffel verfasst.

Wie die anderen Hauptcharaktere ist auch Todd auf der Suche nach der Erfüllung in seinem Leben. Er findet diese, indem er anderen Menschen hilft und Teil eines größeren Ganzen wird.

Todds Wohlwollen nimmt in seiner Naivität häufig überhand. Er vertraut Personen, speziell BoJack zu sehr und wird so in Schwierigkeiten hineingezogen, denen er aus dem Weg hätte gehen können. Todd schafft trotz all der Schwierigkeiten, die BoJack ihm bereitet immer wieder diesem zu verzeihen, bis zu dem Zeitpunkt, als BoJack ihm sagt er habe mit seiner Kindheitsfreundin Emily geschlafen. Todd beendet an diesem Punkt die Freundschaft mit BoJack und zeigt seine kühlere Seite.

Nachdem Todd Emily sagt er sei nicht an Sex interessiert, weil sie ihn fragt, ob er schwul ist, klärt Emily ihn über Asexualität auf. Obwohl er etwas Zeit braucht um sich mit der Terminologie vertraut zu machen, präsentiert er später stolz seinen neu gefundenen Sinn für seine Identität und tritt der Asexual Alliance Group bei.

In der sechsten Staffel beginnt Todd eine romantische Beziehung mit Maude und wird der Babysitter für PrincessCarolyns Adoptivkind, was wieder sein Ziel unterstreicht, anderen helfen zu wollen.

Princess Carolyn (Perserkatze)

Princess Carolyn ist BoJacks Agentin, die bis zum Start der Serie auch immer wieder eine romantische Beziehung mit ihm geführt hat.

Sie ist eine aufrichtige, clevere und hart arbeitende Frau. Im Verlauf der Serie sehen wir sie oft zwischen ihrem Job und ihrem Privatleben hin und her gerissen, wobei ihr Privatleben häufig die geringere Beachtung geschenkt bekommt. Princess Carolyn ist jedoch eine sehr ambitionierte Frau. Sie kommt aus einer Familie mit wenig Geld und hatte es als junge Erwachsene nicht leicht. Entgegen aller Schwierigkeiten hat sie sich zum Ende der Serie jedoch eine eigene, sehr erfolgreiche, Agentur aufgebaut.

Innerhalb ihre Arbeitsumfeld kann sie sowohl sehr stur als auch manipulativ sein und manchmal sogar moralisch fragwürdige Entscheidungen treffen. Trotzdem hat sie auch eine gutmütige und rücksichtsvolle Art an sich.

Princess Carolyn ist sehr stolz auf ihre Arbeit und brüskiert sich mit dieser. Sie ist allerdings auch sehr gut in ihrer Arbeit. Sie jongliert ihre täglichen Aufgaben oft mit Leichtigkeit und landet in Stresssituationen immer wieder auf den Füßen.

Sie ist eine der wenigen Personen, die BoJack kühl und sachlich gegenüberreten können. Sie spielt seine Spiele in den meisten Fällen nicht mit spricht Missstände knallhart an.

Princess Carolyn ist der Meinung, dass es nichts gibt was sich nicht mit harter Arbeit regeln lässt. Sie versucht all ihren Problemen ein Happy End zu verleihen und packt sie mit gesundem Optimismus an. Außerdem zeigt sie ihre Unsicherheiten und Schwächen nicht nach außen, da sie sich den Ruf aufgebaut hat, alles regeln zu können.

Princess Carolyn sehnt sich außerdem nach einer eignen Familie und speziell Kindern. Ironischerweise dient sie bereits als Mutterfigur für die meisten anderen Hauptcharaktere und hilft ihnen bei deren Problemen.

Mr. Peanutbutter

Mr. Peanutbutter ist im Jahr 1969 geboren und somit zu Beginn der Serie 45 Jahre alt.

Er ist ein energetischer, netter, fröhlicher, liebevoller und verspielter Charakter. Außerdem legt eine durchweg positive Einstellung an den Tag die an Naivität grenzt, da er nicht wirklich intelligent ist und selbst mit den meisten Metaphern und Redewendungen Probleme hat.

Mr. Peanutbutter lässt sich auch gut als Mann-Kind beschreiben, da er zwar etwa in BoJacks Alter ist, sich jedoch wie ein Mitte 20-jähriger verhält.

Trotz der Rivalität zwischen ihm und BoJack, bewundert er diesen für seine Arbeit in „Horsin' Around“. Er sucht ständig den Kontakt zu BoJack und ist stets bemüht ihre Beziehung aufrecht und gesund zu erhalten. Und obwohl BoJack seine Bemühungen ablehnt und sich offensichtlich genervt gibt, hört Mr. Peanutbutter nicht auf.

Sein größter Makel ist, dass er nicht zuhört, speziell seinen Ehefrauen, oder Freundinnen. Er scheint die individuellen Persönlichkeiten und Bedürfnisse seines Gegenübers häufig außer Acht zu lassen. Dies zeigt sich z.B. in den Episoden „After The Party“ und „What Time Is It Right Now“ in denen er Diane verärgert, indem er umfangreiche Liebesgesten und Geschenke darbietet, nachdem sie ihm mehrere Male deutlich gesagt hat, dass ihr diese Arten von Liebesbekundungen unangenehm sind.

In „Mr Peanutbutter’s Boos“ geht er davon aus, dass das der Grund ist wieso seine Beziehungen stets unglücklich enden. Diane sagt ihm jedoch, dass sie der Meinung ist, es läge daran, dass er generell mit Frauen ausgeht die wesentlich jünger sind als er. Die Frauen werden älter und entwickeln sich weiter, er selbst jedoch bleibt der das gleiche Mann-Kind satt sich mit den Frauen zu entwickeln.

5 Analyse des Narrativen

Staffel 1

Die erste Staffel von „BoJack Horseman“ ist bei Kritikern und Fans zugleich die am wenigsten beliebte Staffel. Es wirkt während den ersten Folgen der Serie, als ob sie noch ihren eigenen Ton finden musste. Trotzdem setzen diese ersten Folgen ein sehr stabiles Gerüst für die folgenden 5 Staffeln. So etabliert z.B. die erste Szene der ersten Folge die Philosophie der Sendung indem BJ., in einem Interview mit Charlie Rose, über seine Serie „Horsin' Around“ spricht:

„Look, for a lot of people, life is just a long, hard kick in the urethra, and sometimes when you get home from a long day of getting kicked in the urethra, you just want to watch a show about good, likeable people, who love each other, where, you know, no matter what happens, at the end of thirty minutes, everything's gonna turn out ok“²³

(„Für manche ist das Leben sowas wie ein langer harter Tritt in die Eier. Und wenn man den ganzen Tag Tritte in die Eier bekommt, dann möchte man, wenn man nach Hause kommt, eine Serie über nette sympathische Menschen sehen, die sich lieb haben. Sie wissen was ich meine. Egal was auch passiert, nach 30 Minuten nimmt Alles ein gutes Ende. Denn im echten Leben, da wird man andauernd in die Eier getreten“) BJ. hat hier mit seiner Begründung, wieso Leute Fernsehen schauen Recht, doch das ist nicht, was man als Zuschauer von „BoJack Horseman“ erwarten kann. Obwohl die Serie mit einer bunten Cartoon Fassade daherkommt, in der Pferde, Katzen, Wale und Menschen im Einklang zusammenleben, sind die persönlichen Entwicklungen der Charaktere so real wie sie nur sein können, was im Rückschluss nicht zu sogenannten Happy Endings führt.

Der Rest der Pilotfolge handelt davon, dass BJ. nicht damit vorankommt seine Memoiren zu schreiben, welche ihn zurück ins Rampenlicht bringen sollen. Nach einem weiteren Meeting mit Pinky Penguin, einem Editor des „Penguin Publishing“ Verlags, in dem

²³ „BoJack Horseman: The BoJack Horseman Story, Chapter One“. Drehbuch. Raphael Bob-Waksberg. Regie. Joel Moser. Darst. Will Arnett, Amy Sedaris, Alison Brie, Aaron Paul, Paul F. Tompkins. Prod. Will Arnett, Raphael Bob-Waksberg, Noel Bright. BoJack Horseman. Staffel 1, Folge 1. Netflix. USA, 2014. Fernsehserienepisode TC: 00:01:33-00:01:52

BJ. keine neuen Seiten abliefern kann, besteht Pinky darauf einen Ghostwriter zu engagieren. Der Höhepunkt der Folge ist am Ende das erste Treffen zwischen BJ. und Diane, welche als Ghostwriterin eingestellt wurde. BJ. verbringt die ganze Folge damit „Horsin‘ Around“ vor anderen zu verteidigen und schwelgt in glorreichen Erinnerungen, indem er sich alte Folgen der Serie ansieht. Doch im Gespräch mit Diane sagt er zu ihr, dass wenn man den Großteil seines Lebens für eine dämliche Sitcom wegwirft, dann sollte wenigstens ein schönes Haus dabei rausspringen.²⁴ Dies ist das erste Mal, dass BJ. ehrlich ist, Verletzlichkeit zeigt und zugibt Dinge zu bereuen.

Die dritte Folge der ersten Staffel etabliert den Charakter von Sarah Lynn und die Beziehung die BJ. mit ihr führt. Sarah Lynn zieht bei BJ. ein, nachdem sie sich von ihrem Freund, dem Schauspieler Andrew Garfield, trennt. Letzten Endes schlafen BJ. und Sarah Lynn miteinander, was von Paparazzi Vögeln heimlich fotografiert wird. Obwohl sich dieser Teil der Story im Rest der Staffel verläuft, ist davon auszugehen, dass die Bilder in Zukunft noch eine Rolle spielen werden.

Die Folge „Live Fast, Diane Nguyen“ gibt uns einen tieferen Einblick in den Charakter von Diane. BJ. und Diane fahren gemeinsam nach Chicago und wir sehen wie Diane aufgewachsen ist und lernen ihre Familie kennen. Nachdem Diane die ganze Zeit über in Chicago von ihrer Familie niedergemacht wird, schreibt BJ. ihr im Namen ihres ehemaligen Brieffreundes einen Brief. Es ist eine herzliche Szene, die dabei hilft, die ehrliche Freundschaft zwischen BJ. und Diane aufzubauen.

„Our A-Story is a D-Story“ ist die Geburtsstunde von „Hollywood“, indem BJ. das „D“ vom Hollywood Schild klaut, um Diane damit zu beeindrucken. Die Folge befasst sich größtenteils mit dem Liebesdreieck zwischen Mr. Peanutbutter, Diane und BJ.. Sie endet mit der Verlobung zwischen Diane und Mr. Peanutbutter. Dies führt in der nächsten Folge dazu, dass BJ. sich auf einen sogenannten wochenlangen „Bender“ begibt, was bedeutet immer wieder Alkohol und Drogen zu sich zu nehmen, um dem Körper nicht die Chance zu geben auszunüchtern.

Während BJ. damit beschäftigt ist sich in die Besinnungslosigkeit zu trinken, folgen wir in der Folge „Say Anything“ Princess Carolyn. Als ihre Agentur sich mit einer weiteren zusammentut muss Sie sich mit ihrer Erzrivalin Vanessa Gekko ein Büro teilen und verliert ihre größten Klienten an sie. Am Ende der Folge jedoch wendet sich nach harter Arbeit das Blatt für Princess Carolyn und sie landet innerhalb eines Projektes meh-

²⁴ Vgl. „BoJack Horseman: The BoJack Horseman Story, Chapter One“. TC: 00:21:03 – 00:21:10

rere Verträge. Die Folge endet mit ihr allein im Büro, als ihr Telefon sie um Mitternacht an ihren 40. Geburtstag erinnert. Die Folge ist im Grunde ein Mikrokosmos von Princess Carolyns Leben innerhalb der Serie. Andauernd schlägt sie sich mit dem Unglück auf ihrem Weg rum, zeigt aber immer wieder, wie ehrgeizig sie hinter ihren Zielen her ist und dazu in der Lage ist jedes Mal auf ihren Füßen zu landen.

In der nächsten Folge begibt sich BJ. zusammen mit Diane nach Malibu, um dort Herb Kazzaz zu besuchen, welcher schwer an Krebs erkrankt ist. BJ. möchte sich bei ihm entschuldigen, solange er noch die Möglichkeit dazu hat. In einer Rückblende sehen wir wie, die Sendung „Horsin‘ Around“ sich öffentlich von Herb Kazzaz distanziert, nachdem Medien davon berichten, dass er homosexuell ist. BJ. hat die Chance zu seinem Freund zu stehen und dafür zu sorgen, dass dieser seinen Job behalten kann. Er entscheidet sich schlussendlich dagegen, da es zu viele Risiken für ihn selbst birgt. Zurück in der Gegenwart sehen wir, wie Herb BoJacks Entschuldigung ablehnt, was zu einem der tiefgründigeren Momente der Serie führt. Herb erklärt, dass es ihm egal war den Job verloren zu haben, was er allerdings niemals verzeihen wird ist, dass er BJ. als Freund verloren hat und, dass dieser sich 20 Jahre lang nicht gemeldet hat. Er untermauert diese Aussage in dem er sagt „Now get the fuck out of my house!“ (Und jetzt verpiss dich aus meinem Haus!). Jede Staffel von „BoJack Horseman“ beinhaltet nur ein einziges Mal das Wort „Fuck“. Die Autoren scheinen so ein Licht auf besonders bedeutende Momente.

Die Folge ist eines der ersten Male, in der wir eine Charaktereigenschaft von BJ. kennenlernen, die sich noch durch den Rest der Serie ziehen wird. Bei seiner Entschuldigung bei Herb geht es ihm nicht wirklich darum, dass ihm Leid tut was er getan hat, er will schlichtweg Vergebung, um nicht weiter mit seinem schlechten Gewissen leben zu müssen.

Am Ende der Episode hat BJ. einen kleinen Nervenzusammenbruch und küsst Diane. Direkt nachdem er feststellt, dass er eine Beziehung für immer ruiniert hat, macht er einen schwerwiegenden Fehler in einer anderen. Zu diesem Zeitpunkt in seinem Leben ist Diane das Äquivalent zu Herb. Herb schrieb seine Show und Diane schreibt sein Buch. Wie die Welt BJ. sieht war, zu den unterschiedlichen Zeitpunkten in seinem Leben, jeweils in den Händen dieser Menschen.

In der Folge „One Trick Pony“ beendet Diane ihre Arbeit an BoJacks Memoiren mit demselben Titel. BJ. ist zutiefst unzufrieden mit dem Buch. Die Art und Weise wie er sich darüber aufregt, wie er in dem Buch dargestellt wird, ist ein eindeutiger Indikator für seine Selbstverachtung und seine Unsicherheiten. Die gesamte Staffel über redet BJ. davon, wie das Buch dazu führen wird, dass alle Leute ihn wieder lieben würden, doch als er liest schafft nicht mal er selbst sich zu mögen. Es ist eine Spiegelung aller

Dinge die er an sich selbst hasst. BoJacks Probleme mit sich selbst rücken stark in den Vordergrund, da er sich selbst bereits so verachtet. Er realisiert jedoch nicht, dass andere Menschen sich ähnlich fühlen und das Buch somit bewirkt sich leichter mit ihm identifizieren zu können.

„Downer Ending“ ist das erste Mal, dass die Zuschauer mit den berüchtigten, infamen elften Episoden einer jeden Staffel bekannt gemacht werden. Nachdem BJ. Diane feuert und sich dazu entscheidet sein Buch innerhalb weniger Wochen selbst zu schreiben, rekrutiert er Sarah Lynn und Todd für ein Drogengelage, um ihm beim kreativen Schreibprozess zu helfen. Dieser hohe Drogenkosum führt bei BJ. zu intropektiven Trip Sequenzen, die seine eigenen Ängste und Unsicherheiten unterstreichen. Wir sehen z.B. eine Schlagzeile in der steht, dass „Horsin‘ Around“ abgesetzt wurde, das Teleskop, welches Herb ihm geschenkt hat, das „D“, das er für Diane gestohlen hat, Alkoholflaschen und Pillen. BJ. rennt in der Sequenz durch verschiedene schmerzhaftes Kindheitserinnerungen. Wir sehen ihn in der Schule, wie andere Schüler um ihn herum stehen und auslachen. In der nächsten Erinnerung sehen wir ihn nach dem Fußballtraining allein auf einer Bank sitzen, wo er auf seinen Vater wartet, der ihn abholen sollte. Außerdem sehen wir eine Erinnerung von BJ., wie seine Mutter ihn beschimpft, dass er für ihren Dinner Club singen solle. Was sie hier sagt ist etwas, das BJ. für sein ganzes Leben verinnerlicht hat.

„Nobody gives a damn what you feel. Youve got an audience out there and they want to hear you sing. Now, you want your mommy to love you? You go out there and you do the only thing you’re good for.“

(Es schert niemanden wonach dir ist. Da draußen wartet ein Publikum, dass dich singen hören will. Wenn Mami dich liebhaben soll, dann gehst du da raus und tust das Einzige, wozu du was taugst.) Diese Aussage ist bemerkenswert ähnlich zu dem was BJ. Sarah Lynn am Set von „Horsin‘ Around“ sagt:

„Your Family will never understand you; your lovers will leave you or try to change you, but your fans, you’ll be good to them and they’ll be good to you“

(Deine Familie wird dich niemals verstehen, deine Liebhaber werden dich verlassen oder versuchen dich zu ändern, aber sei gut zu deinen Fans und sie werden gut zu dir sein.) In einem anderen Teil von BoJacks Trip spricht er mit Diane, die ihm einen wichtigen Rat in Relation zum BoJacks Verhalten bezüglich des Rests der Serie gibt:

„You can't force love you blockhead. All you can do is be good to the people in your live and keep your heart open.“²⁵

(Liebe kann man nicht erzwingen, du Depp. Du kannst nur nett zu den Menschen in deinem Leben sein und dein Herz öffnen)

Auf die Halluzinationen folgt eine Traumsequenz, in der wir die Art von Happy End sehen, an welche die Serie nicht glaubt. Sie zeigt eine Alternative Wirklichkeit, in der der BJ. sich dazu entschieden hat Charlotte Carson nach Maine zu folgen und dort ein Leben mit ihr aufzubauen. Wir sehen wie die beiden glücklich an einem See sitzen und ihren gemeinsamen Kindern beim Spielen zusehen. Die Szene wirft die Frage auf, ob eine solche Realität überhaupt hätte wahr werden können, da das echte Leben sich nicht so perfekt entwickelt. Ein Happy End wie dieses bleibt in den meisten Fällen nur ein Traum.

Die Folge endet, damit, dass BJ. Diane verzweifelt anfleht ihm zu sagen, dass er ein guter Mensch ist. Er sehnt sich nach Bestätigung von der einzigen Person, die ihn wirklich kennt. Doch er bekommt sie nicht, da er sie nicht verdient. Schlussendlich, sagt BJ. Diane, dass sie ihr Buch über ihn veröffentlichen soll.

Die finale Episode der ersten Staffel beginnt mit einem Rückblick zu einem Interview von Secretariat. In dem Interview wird Secretariat ein Brief von BJ. vorgelesen. Daraufhin gibt Secretariat BJ. einen Rat:

„Don't you stop running and don't you ever look behind you. There is nothing for you behind you. All that exists is what's ahead.“

Einen Monat später, wird Secretariat aufgrund von Doping Anschuldigungen für den Rest seines Lebens vom Wettrennen ausgeschlossen und nimmt sich das Leben. Seine Philosophie war, dass es nichts für ihn in der Vergangenheit gibt, sondern alles für ihn in der Zukunft liegt und als ihm alle Dinge in der Zukunft genommen wurde hatte er nichts mehr für das es sich gelohnt hätte zu Leben.

Später in der Folge gewinnt BJ. einen Golden Globe für sein Buch „One Trick Pony“ und Diane bekommt ein Angebot als Journalist für den Philantrop Sebastian Saint Claire zu arbeiten. BJ. wird ein Vorpsprechen für seine Traumrolle als Secretariat angeboten, obwohl er bereits doppelt so alt wie dieser zu dem Zeitpunkt seines Todes ist. Er bekommt die Rolle, was ohne die Veröffentlichung seines Buches und der damit einhergehenden Verletzlichkeit zu der er sich öffnet, nicht passiert wäre. Die Folge endet

²⁵ Vgl. „Downer Ending“ TC: 00:18:45 – 00:18:51

damit, dass BJ. sich eines der Happy Enden von „Horsin‘ Around“ ansieht, doch er wirkt unerfüllt. Er geht zum Observatorium, wo Herb ihm vor Jahren die Rolle für „Horsin Around“ angeboten hat. Die ganze Zeit über hält er seinen Golden Globe, der ihm Bestätigung geben sollte, fest in einer Hand umschlungen.

Staffel 2

Die zweite Staffel von „BoJack Horseman“ beginnt damit, dass BJ. als kleiner Junge ein Interview von Secretariat zieht. Ein Interview, welches wir als Zuschauer bereits vom Ende der ersten Staffel kennen. Während BJ. vor dem Fernseher sitzt sehen wir seine Eltern im Hintergrund in einen böartigen Streit verwickelt. Beatrice betritt den Raum und sagt BJ., dass er sie ruiniert hat und er zusehen soll, dass er zu jemand großartigem wird. Wir kennen diese Art Negativität von Beatrice bereits aus der ersten Staffel, jedoch informiert diese Szene uns mehr über BoJacks Motivation im Leben. BoJacks Lebenssituation ist eine völlig andere im Vergleich zu Beginn der ersten Staffel. Er hat seine Traumrolle als Secretariat und wir sehen, dass er vieles tut um diese neue Situation gesund zu reflektieren. Er hört sich ein Selbsthilfe Hörbuch an und wir sehen ihn sogar einen gesunden Smoothie machen, im Vergleich zu seinem Karotten-Vodka-Pillen Smoothie aus Staffel eins. Am ersten Tag der Dreharbeiten zu „Secretariat“ versagt BJ. auf voller Linie darin, seine Zeilen vernünftig vorzutragen. Im Verlauf der Folge ignoriert BJ. wiederholt Anrufe von seiner Mutter und wir sehen einen Rückblick zum Dreharbeiten von „Horsin‘ Around“, bei denen Beatrice zugesehen hat. Nach den Dreharbeiten gehen BJ. und Beatrice zusammen etwas essen, wo Beatrice wiederholt BoJacks Errungenschaften als Schauspieler niedermacht und wir sehen den Einfluss den ihre Negativität noch immer auf BJ. hat. Als Antwort darauf ruft BJ. nach Alkohol. Wir wissen aus der ersten Staffel, dass bevor BJ. an „Horsin‘ Around“ gearbeitet hat, er keinen Alkohol getrunken hat, doch seit seinem Erfolg in Hollywood begann er regelmäßig zu trinken. Vor seinem Erfolg war BJ. der Ansicht, dass es ihn erfüllen würde es in Hollywood zu schaffen, doch wir wissen, dass dem nicht so ist. Dies hatte wahrscheinlich einen großen Anteil an seiner Entwicklung zum Alkoholiker. Am Ende der Folge nimmt BJ. schließlich den Anruf seiner Mutter an nur um zum wiederholten Mal von ihr demotiviert zu werden. Sie sagt ihm, dass sie sein Buch gelesen, weiß, dass er glücklich sein will doch es niemals sein wird und dass es keine Heilung dafür gäbe BJ. Horseman zu sein. Nach dem Telefonat trägt er seine Zeile zur Perfektion vor. Die Ironie an dieser Stelle ist, dass BJ. ohne den zerbrochenen Teil in ihm selbst, zum scheitern verurteilt ist. Er will glücklich sein und gibt sich Mühe sich selbst zu ändern, doch er kann seine Rolle als Secretariat nicht spielen ohne sich an den schmerzvollen Erinnerungen an seine Mutter zu bedienen.

In der zweiten Episode wird der Gast Charakter Wanda, vorgestellt. BJ. hat seit der Veröffentlichung seines Buches Schwierigkeiten Frauen kennenzulernen, da die

meisten potentiellen Partnerinnen bereits intime Details über sein Leben kennen, bevor sie BJ. überhaupt persönlich kennenlernen. Dies ist auch der Grund, wieso Wanda so verlockend für BJ. ist. Sie ist erst vor kurzem aus einem 30-jährigen Koma erwacht und weiß deshalb nicht wer BJ. ist. Am Ende der Episode fragt BJ. sie, ob sie bei ihm einzieht und sie willigt ein.

Die dritte Episode heißt „Still Broken“ und spielt auf Herb Kazzaz' Beerdigung. Die Besetzung von „Horsin' Around“ sich auf eine Schatzsuche nach Herb's Gold begibt. Wir sehen einige Rückblenden zu den Tagen von „Horsin' Around“ in denen uns gezeigt wird wie eng die Schauspieler und Herb zusammengearbeitet haben. Herb bestand darauf sie als seine Familie zu bezeichnen und man merkt, dass er derjenige war, der sie alle zusammengehalten hat.

Die Episode „Hank After Dark“ befasst sich mit Hollywoods Problemen mit sexueller Belästigung und Übergriffen. Diane spricht öffentlich über Anschuldigungen gegen Hank Hippopalous, was objektiv betrachtet eine gute Tat ist und wird trotzdem so dargestellt als wäre sie im Unrecht. Selbst ihre Freunde und ihr Ehemann Mr. Peanutbutter haben Probleme mit ihren Handlungen, wobei diese aus eigennützigen Sorgen herrühren. Dies spiegelt wahrheitsgetreu die Probleme Hollywoods wieder, sowohl in der Serie, als auch im echten Leben. Viele Leute haben viel zu verlieren, wenn ein großer Name mit so harten Anschuldigungen konfrontiert wird. Agenten, Manager, Studios, Regisseure, Autoren, andere Schauspieler.

Episode neun „The Shot“ öffnet mit Secretariat, welcher Nixon anfleht ihn nicht nach Vietnam zu senden, sondern stattdessen seinen Bruder Jeffrey. Da wir Jeffrey nie sehen lässt sich nicht sicher sagen, ob er eine echte Person ist, oder ob es sich bei dem Plan nur um einen PR Move von Nixon handelt, um den Krieg zu unterstützen. Andererseits ist der emotionale Kernpunkt des Secretariat Films, dass der Zuschauer sich mit Secretariats Schmerz durch den Verlust seines Bruder identifizieren sollte. Außerdem sehen wir in dieser Folge einen sehr jungen BJ., der eine Zigarette von seiner Mutter raucht. Sie erwischt ihn und zwingt ihn weiterzurauchen. Als er anfängt zu husten beschimpft sie ihn, dass er nichtmal vernünftig rauchen kann, woraufhin BJ. in Tränen ausbricht und Beatrice ihn ermahnt er dürfe niemals weinen. Wir sehen hier, dass Beatrice BoJacks Emotionen in jungen Jahren im Keim erstickt, was dazu führt, dass es BJ. sein Leben lang schwer fällt mit anderen mitzufühlen. Am Set von „Secretariat“ gibt die Regisseurin ihm Spielanweisungen indem sie ihm sagt dies sei der Moment in dem er merkt etwas in ihm sei zerbrochen. Eine Aussage die BJ. persönlich berührt. BJ. fühlt sich zerbrochen und glaubt, dass er nicht zu retten sei, genau wie Beatrice es ihm in der ersten Episode am Telefon gesagt hat. Es gibt keine Heilung dafür BoJack Horseman zu sein. Der Einfluss seiner Mutter ist zutiefst in ihm verwurzelt in nahezu jedem Aspekt seines Lebens. Er bestimmt sein professionelles Leben,

sein persönliches Leben und seinen geistigen Zustand. Am Ende der Folge, als die Crew die letzten Einstellungen gedreht hat, die sie brauchten, sitzt BJ. alleine draußen, raucht eine Zigarette und weint. Genau wie in 1972 als seine Mutter ihn zwang eine Zigarette zu rauchen. Die einzige Szene der gesamten Serie, in der wir den erwachsenen BJ. weinen sehen.

In der nächsten Episode kommt Diane von ihrer Arbeit als Journalistin im Ausland wieder und zieht zunächst bei BJ. ein und wir bekommen zum ersten Mal einen Einblick, wie schlecht es auch Diane geht. Hier stellt sich raus, dass BJ. und Diane gar nicht so unterschiedlich sind. Diane hatte mit „One Trick Pony“ ihren größten Erfolg und kämpft nun damit einen Sinn in ihrem Leben zu finden. Ähnlich hatte BJ. damit zu kämpfen nachdem „Horsin' Around“ beendet war. Wanda hat in der Folge Probleme damit umzugehen, dass Diane bei BJ. eingezogen ist und am Ende trennt sie sich von BJ. und sagt ihm es sei witzig, dass wenn man jemanden durch eine rosa Brille betrachte, all die roten Warnflaggen einfach nur wie Flaggen aussehen. Nach der Trennung fährt BJ. nach New Mexico um Charlotte zu sehen und die Folge endet.

Staffel 2 Episode 11 – „Escape from L.A.“

„Escape from L.A.“ repräsentiert einen enormen Wendepunkt für BJ. Horseman als Charakter und Serie. Die Folge stellt auch den Zuschauer vor einen Scheideweg, an dem er sich entscheiden muss, ob BJ. ein Charakter ist den man mögen und anfeuern kann.

Die Serie hat häufig auf Sitcoms und verschiedene Sitcom-tropen angespielt. Diese Folge jedoch tut es auf eine ganz neue Art und Weise, indem sie BJ. in eine Lebenssituation bringt, die der gewöhnlichen Sitcom am nächsten kommt. Im Verlauf der zweiten Staffel werden BJ. eine Reihe von großartigen Möglichkeiten geboten, die alle auf die ein oder andere Weise zu brüche gehen. Nachdem Wanda sich von BJ. getrennt hat und sein Film an einen eher inkompetenten Regisseur übergeben wird, flieht BJ. aus Los Angeles und begibt sich auf den Weg zu Charlotte. Ein verzweifelter Versuch sich sein eigenes Happy End zu beschaffen. In New Mexico angekommen, stellt er fest, dass Charlotte inzwischen verheiratet ist und zwei Kinder hat, Penny und Trip. Auf diese Erkenntnis folgt ein völlig neues Intro in die Serie. Es ist ein klassisches Intro wie man es aus 90er Sitcoms kennt. Dadurch setzt sich die Folge stark von den anderen ab und der Zuschauer begibt völlig in diese neue Welt. Auch wird BJ. in Sitcom ähnliche Situationen geworfen. Er bringt der 17-jährigen Penny bei wie man Auto fährt und wird über die Dramen ihrer Highschool aufgeklärt bezüglich des bevorstehenden Abschlussballs. BJ. fügt sich in Charlottes Familie als neues Mitglied ein und ignoriert seine Verantwortungen in L.A..

In „Escape from L.A.“ findet BJ. sein eigenes Sitcom Leben und in einer Sitcom kommen wir nach jeder Folge wieder zum Ausgangspunkt, dem Normalzustand. Sitcom Leben entsprechen jedoch offensichtlich nicht dem echten Leben und so wird die Folge immer wieder von echten, tiefgründigen, persönlichen Momenten von BJ. unterbrochen. Momenten in denen er zugibt sich selbst gehasst zu haben und nicht zu wissen was er mit sich anfangen sollte.

BJ. schlägt in der Mitte der Folge vor, Penny auf ihren Abschlussball zu begleiten. Was an sich ein etwas ungewöhnlicher und vor allem auch unangenehmer Vorschlag ist. Es ist ein absolut unrealistisches Szenario in dem der berühmte Schauspieler das junge Mädchen zum Ball begleitet. Jedoch ergibt es innerhalb der Folge Sinn, da es eine Sitcom ähnliche Situation zugespitzt darstellt.

Im Verlauf der Folge testet BJ. immer wieder die Grenzen seines Sitcom Lebens aus. Dies erreicht auf dem Ball seinen Höhepunkt, als BJ. einen Tanz vorführt und darauf setzt, dass alle anwesenden sich ihm anschließen würden. Der Tanz wird allerdings ausschließlich Buhrufen beantwortet. Es ist eine witzige Szene, jedoch präsentiert sie auch BJ. wie er versucht etwas aus seinem Sitcom Leben ins echte zu bringen, was nicht funktioniert. Es ist so gesehen ein Mikrokosmos der gesamten Folge.

BJ. verlässt zusammen mit Penny und zwei ihrer Freunde den Abschlussball. Sie fahren an einen abgelegeneren Ort, lassen leuchtende Luftballons steigen und tanzen. Eine schöne Szene, die durch die Sitcom-Brille betrachtet gut funktioniert. Kurz darauf jedoch fällt eine von Pennys Freundinnen aufgrund einer Alkoholvergiftung in Ohnmacht. Eine sehr reale, überhaupt nicht Sitcom ähnliche Situation. Daraufhin gerät BJ. in Panik und seine echte Seite kommt wieder zu Vorschein. BJ. hat den Minderjährigen den Alkohol beschafft und zwingt sie nun dazu zu lügen und ihn nicht zu verraten. Trotz des Schreckens der Alkoholvergiftung erreichen BJ. und Penny ansonsten problemlos ihr Zuhause. Dem Zuschauer wird zum wiederholten Mal eine gewisse Art von Sicherheit vorgespielt und lässt ihn wieder an ein Happy End der Folge glauben. In diesem Moment schmiegt sich Penny jedoch an BJ. und versucht ihn zu küssen. BJ. reagiert wie man es in diesem Moment tun sollte und weist sie ab. Was das Sitcom Happy End hätte gewesen sein können, endet stattdessen unangenehm in Pennys Tränen.

BJ. trifft Charlotte im Garten an und fragt sie, ob sie sich daran erinnert mit ihm und Herb in L.A. Luftballons steigen zu lassen. Sie erinnert sich und sagt es kommt ihr so ewig lange her vor. Dies repräsentiert, wie sie sich im Gegensatz zu BJ. weiterentwickelt hat. Als nächstes sagt BJ. ihr, dass er immer wieder Fehler macht und den Menschen um sich herum wehtut. Er fragt sie, ob sie noch immer glaubt L.A sei eine Teegrube. Eine Aussage die wir von einer Rückblende in Staffel eins kennen. Sie än-

dert ihre Aussage diesbezüglich indem sie nun sagt, er selbst sei die Teergrube. Es mache keinen Unterschied, ob er in L.A., Maine, oder New Mexico ist, er bleibt der Gleiche. Nur weil er L.A. verlässt heißt das nicht, dass er sich von dem lossagen kann, was ihn zu einem schlechten Menschen macht. Die beiden verlieren sich in dem Moment und küssen sich, was Charlotte sofort bereut und B.J. weg schickt. Er geht zu seinem Zimmer vor dem Penny bereits auf ihn wartet. Sie versucht wieder sich an ihn ranzumachen und wieder weist B.J. sie zurück. Diesmal jedoch lässt er metaphorisch die Tür offen, indem er Wort wörtlich die Tür zu seinem Zimmer offenstehen lässt.

Charlottes Aufmerksamkeit wird ironischerweise durch einen der leuchtenden Luftballons zu BoJacks Zimmer gezogen. Sie nähert sich langsam der Tür und man hört bereits gedämmt zwei Stimmen. Sie stürmt in das Zimmer, beendet ihre Freundschaft mit B.J. ein für alle Mal und schmeißt ihn raus.

B.J. verlässt New Mexico und der Intro Song von „BoJack Horseman“ beginnt zu spielen. Wir sehen eine besonders animierte Sequenz seiner Rückreise nach L.A., repräsentativ für seine Gefühlswelt nach dem New Mexico Erlebnis.



Zu Beginn der Episode spielte ein völlig neues Sitcom Intro, was verdeutlicht, dass B.J. so weit von seinem eigentlichen Leben entfernt ist, wie er es nur sein kann, doch sobald B.J. wieder alles ruiniert hat, hören wir als Zuschauer das originale „BoJack Horseman“ Intro. Mit seiner Rückkehr nach L.A. kehrt er zurück in sein altes Leben und seine alten Verhaltensweisen. Alles was er in New Mexico ignoriert hat wartet nun hier auf ihn und hat es seit seiner Abreise getan. Auch wenn B.J. das Gefühl hatte sein Leben in New Mexico hätte keine Folgen, wissen wir als Zuschauer, dass dies sehr wohl der Fall ist. Seine Taten haben Konsequenzen bezüglich seiner persönlichen Beziehungen, seiner Arbeit und seines Rufes. Es gibt keine Sitcom Situation die ihn davor schützen würde.

Die Folge „Escape from L.A.“ ist eine Sitcom Subversion. Sie zeigt, was passiert wenn Konsequenzen außer Acht gelassen werden und stattdessen auf ein Happy End gesetzt wird. Die Geschehenisse der Folge führen in folgenden Staffeln zu einschneidenden Momenten in BoJacks Leben. Sie führen zum Ende seiner besten Freundschaft, zum Verlust seiner Schwester und dem Tod einer Freundin.

In der letzten Folge der Staffel erfährt BoJack, dass man ihn im Secretariat Film digital ersetzt hat und die Dreharbeiten beendet sind. Obwohl er selbst somit theoretisch nicht mehr in dem Film mitspielt macht seine Karriere einen Sprung und er wird für etliche Preise nominiert, was ein weiterer Schlag für sein Selbstwertgefühl ist. Die Folge endet mit BoJack, der den Berg vor seinem Haus hochjoggt, woran er in der ersten Folge gescheitert ist. Am ende seiner Kräfte am Gipfel angelangt gibt ihm ein anderer Jogger eine wichtige Metahpher mit auf den Weg. Er sagt BoJack, dass es leichter wird, vorausgesetzt man tut es jeden Tag. Dies bezieht sich natürlich auf das Joggen, allerdings auch auf BoJacks Leben. Will er ein besserer Mensch werden, dann muss er jeden Tag daran arbeiten.

Staffel 3

Die dritte Staffel beginnt damit, dass BoJack auf einer Presstour für „Secretariat“ ist. Er kämpft in den verschiedenen Interviews immer wieder damit zugeben zu müssen, dass „Horsin‘ Around“ keine gute Serie war. Wenn er das zugeben würde, dann müsste er sich selbst eingestehen, dass er nie etwas Gute produziert hat, da er selbst in „Secretariat“ digital ersetzt wurde. Er trifft sich mit einem alten Freund vom „Horsin‘ Around“ Set und sagt ihm er wolle eine Performance dargeben die nicht vergessen wird. Eine seiner größten Ängste ist es vergessen zu werden, was auch der Grund dafür ist, dass er, obwohl er weiß, dass die Darstellung in „Secretariat“ nicht er selbst ist, er dazu bereit ist die Lorbeeren dafür einzufahren. Am Ende der ersten Episode nimmt BoJack an einer Frage und Antwort Runde teil in der er sich schließlich von „Horsin‘ Around“ distanziert indem er sagt, dass sei nicht wirklich er gewesen und sein wahres künstlerisches Können sei in in „Secretariat“ zu sehen.

Außerdem schläft er in dieser Episode mit einer Journalistin die ihn heimlich aufnimmt, als er ihr von den Ereignissen in New Mexico erzählt. Ein Detail, das ihn erst Jahre später einholen würde.

In der dritten Folge „BoJack Kills“ versuchen BoJack und Diane einen Mord aufzuklären, nachdem sie eine Leiche in Mister Cuddlywhiskers Haus auffinden, woraufhin sie für den Mord angeschuldigt werden. BoJack ist an dieser Stelle mehr damit besorgt, dass er durch die Mord Anklage seine Oscar Nominierung verlieren könnte, statt mit der Mord Anklage selbst. Auch den Rest der Staffel scheint er sich allein damit zu beschäftigen seinen Oscar zu gewinnen, da dieser seine Chance ist positiv in Erinnerung zu bleiben. Für ihn resultiert die Mord Anklage und die Möglichkeit seinen Oscar nicht zu gewinnen im selben Ergebnis. Als BoJack und Diane schließlich Cuddly Whiskers ausfindig machen, gibt dieser ihnen ein paar Ratschläge fürs Leben. Zunächst erzählt er, dass er nie unglücklicher war, als in dem Moment in dem er seinen Oscar verliehen

bekommen hat, was im direkten Widerspruch zu BoJacks Zielen in dieser Staffel steht. Außerdem sagt er ihnen:

„It takes a long time to realize how truly miserable you are and even longer to see that it doesn't have to be that way“

Ein Rat für den BoJack an dieser Stelle noch nicht bereit ist. Für Diane allerdings ist es ein weiterer Denkanstoß, der schlussendlich zu der Entscheidung beiträgt sich von Mr. Peanutbutter scheiden zu lassen.

Episode fünf handelt vom Release von „Secretariat“ und dem riesen Erfolg den der Film ab dem ersten Tag feiert. BoJack und Todd sprengen in ihrer Feierlaune eine Hochzeit und BoJack hält eine Rede, die dazu führt, dass eine der Bräute anfängt zu zweifeln, ob sie bereit für eine Ehe ist und flieht. BoJack folgt ihr um mit ihr zu sprechen. Er ist in diesem Gespräch ehrlich, introperspektiv und zeigt sich verletzlich. Trotz des größten Erfolg seines Lebens greifen seine Ängste und Unsicherheiten noch immer mit voller Macht um sich und er ist bereit dazu diese Ängste und Unsicherheiten an die Oberfläche zu lassen um einem Fremden zu helfen.

In der Folge „Stop the Presses“ versucht BoJack sein Abonnement der *L.A. Gazette* zu beenden, was ultimativ zu seinen ersten Erfahrungen mit Psychotherapie führt. Der sogenannte „Closer“ mit dem BoJack am Telefon verbunden wird fungiert hier als sein Therapeut. Durch die Gespräche mit dem Closer lernt BoJack, dass er die Kontrolle über sein Leben verliert und entscheidet sich dazu sich diese Kontrolle wiederzuholen. Unter anderem versucht er dies, indem er entscheidet welche Werbung für den Secretariat Film gewählt wird. Er selbst möchte das Spiegelfolien auf Magazinen verwendet werden auf den allein „You Are Secretariat“ (Du bist Secretariat) gedruckt ist. BoJack entscheidet sich für diese Werbung, da er weiß, dass auf allen anderen Werbebildern lediglich die digitale Nachbildung von ihm zu sehen ist.

Die zehnte Episode trägt den Titel „It's You“ und beginnt mit BoJacks offizieller Oscar Nominierung die ihm trotz seiner Erwartungen nicht glücklicher macht als vorher. Bojack veranstaltet eine Party und Diane kommt vorbei um nachzusehen ob es BoJack gut geht. Während ihrem Gespräch greift BoJack Diane jedoch verbal an und projiziert seine eigenen Ängste auf sie. Die beiden machen sich gegenseitig auf verletzende Art und Weise auf ihre eigenen Fehler aufmerksam und realisieren später, dass mehr Wahrheit in den Worten des jeweils anderen lag, als sie es wahr haben wolle. Diane trifft sich mit einer alten Freundin redet nur über ihren Streit mit BoJack und missachtet die Probleme ihres Gegenübers. Das zeigt uns, dass sie ähnlich egozentrisch wie BoJack ist. Dieser wiederum fragt seine PR Managerin, mit der er eine ungesunde und unprofessionelle Liebesbeziehung führt, ob seine Freundschaften nur Produkte seines

Erfolges wären und sie noch eine gemeinsame Zukunft nach der Preetour hätten. Im Verlauf der Folge lernen wir, dass BoJack doch nicht für einen Oscar nominiert wurde, was ihn zutiefst deprimiert. Sein gesamtes Selbstwertgefühl war abhängig von seiner Oscar Nominierung, obwohl er wusste, dass er diese aufgrund seiner digitalen Ersetzung nicht verdient hatte. Er verliert das Gefühl für sich selbst, da er sein wahres Ich von sich abgewiesen hat, um eine falsche Version seiner selbst darzustellen, die ihm zu Erfolg und neu gewonnener Berühmtheit verhelfen sollte. An dieser Stelle ist BoJack am Boden zerstört. Er sucht nach Zuneigung und Bestätigung bei Todd, der ihn jedoch zurückweist, nachdem er erfahren hatte, dass BoJack hinter seinem Rücken mit seiner Freundin geschlafen hat. Statt ihm Zuneigung zu zeigen prangert Todd BoJack für seine vergangenen Missetaten an. Zu diesem Zeitpunkt hat BoJack jeden um sich rum, der ihm noch Nahe stand von sich gestoßen. Er versucht diesen Umstand auf sein Leben, seine Vergangenheit und seinen Drogenmissbrauch zu schieben, doch Todd weist diese Aussagen ab und zeigt zum wiederholten Mal, wie gut er BoJack kennt indem er sagt:

„You are all the things that are wrong with you. It's not the alcohol, or the drugs, or any of the shitty things, that happened to you in your career or when you were a kid. It's you.“

(Du bist für das was mit dir nicht stimmt verantwortlich. Das liegt nicht an dem Alkohol, oder an den Drogen, oder an dem Scheiß, der dir in deiner Karriere oder als Kind passiert ist. Es liegt an dir.) Todd beendet seine kleine Tirade mit der einzigen sogenannten „F-Bomb“ der Staffel und fragt BoJack und sich selbst erschöpft was da noch zu zusagen wäre. Dieser Moment markiert das Ende von BoJack und Todd als Beste Freunde und Todd zieht aus BoJacks Haus aus.

Staffel 3 Episode 11 - „That's too much man“

“That's too much man” ist eine der bedeutendsten Folgen der gesamten Serie. Die Folge handelt von Schmerz, Abhängigkeit, ungesunden Bewältigungsmechanismen und vor Allem von BoJacks Versagen als Freund und Vaterfigur für Sarah Lynn.

Nachdem BoJacks Oscar Nominierung auf Eis gelegt wird, fällt er immer tiefer in eine Spirale aus Scham und Depression. Er macht es sich zur Aufgabe Alles wieder ins Reine zu bringen mit jeder Person, die er bisher auf seinem Pfad verletzt und ungerecht behandelt hat. Doch je mehr er sich auf sich selbst und seine Fehler konzentriert, desto mehr verlieren Sarah Lynns Probleme, Unsicherheiten und Dämonen an Bedeutung für ihn, bis es schlussendlich zu spät ist, um ihnen Aufmerksamkeit schenken zu können.

„Thats too much man“ beginnt damit, dass BJ. Sarah Lynn anruft und sie fragt, ob sie mit ihm Party machen will, womit er ihre neunmonatige Nüchternheit beendet. Die beiden trinken gemeinsam Alkohol und nehmen Drogen, bis BJ. anfängt Blackouts zu bekommen und völlig das Gefühl für Zeit zu verlieren. Nachdem er eine beschämende Rede auf Sara Lynns Treffen für anonyme Alkoholiker hält, entscheidet BJ., er müsse sich bei all den Leuten entschuldigen, denen er in der Vergangenheit Unrecht getan hat. Hierbei merkt er selbst nicht, dass er nicht wirklich versucht Verantwortung für seine Taten zu übernehmen, für diese geradezustehen oder sie in sonst irgendeiner Art und Weise wiedergutzumachen. Es geht ihm allein darum Erlösung von seinem schlechten Gewissen zu erhalten und sich in seiner eigenen Haut wieder wohl zu fühlen. Dies ist ein Verhalten, welches wir immer wieder im Verlauf der Serie von BJ. gesehen haben. Bereits in der Episode „The Telescope“ in Staffel 1 sollte er diese offensichtliche Lektion gelernt haben. Doch BJ. sorgt sich nur um seine persönliche Erleichterung. Er kümmert sich nicht wirklich um die Dinge, die er anderen angetan hat. Dies zeigt sich in der Folge „That’s too much man“ immer wieder in der Art und Weise, wie er versucht Dinge wieder gut zu machen.

Zunächst fahren BJ. und Sarah Lynn zu Mr. Peanutbutter und Diane, welche allerdings nicht zuhause anzutreffen sind. BJ. bricht in ihr Haus ein und isst ihren Kühlschrank leer. Als er dabei von Mr. Peanutbutter und Diane erwischt wird, flieht BJ. und bricht Diane dabei das Handgelenk.

Als BJ. versucht sich bei Todd zu entschuldigen, spricht er in seinem alkoholisierten und drogenbeeinflussten Zustand mit einem wildfremden Jungen im Park. Dies repräsentiert, wie BJ. Todd unterbewusst infantilisiert. Er sieht Todd als Kind und Blutsauger seines Erfolgs, obwohl Todd ihm immer ein guter Freund war. BJ. macht sich nichtmal die Mühe sich bei der richtigen Person zu entschuldigen.

Um sich bei Princess Carolyn zu entschuldigen stellt BJ. sich mitten in der Nacht auf sein Autodach und schreit zum Balkon hoch. Eine durch und durch unverschämte Aktion. Wieder ist klar, dass BJ. nur an sich selbst denkt und nicht an das Wohlbefinden seiner Mitmenschen.

Hinzu kommt BoJacks Entschuldigung bei Ana Spanakopita. BJ. taucht insgesamt drei Mal bei Ana auf. Sie erzählt ihm bei jedem seiner Besuche von einer seiner vielen Fehler, um ihm dabei zu helfen zu erkennen was er falsch getan hat. BoJacks Alkohol- und Drogenblackouts unterbrechen jedoch jedes Mal ihre Geschichte. Der Fakt, dass BJ., zum Wohl seines persönlichen Seelenfriedens wieder und wieder zu Ana zurückkehrt und sie dazu zwingt ihre eigenen Traumata wiederholt durchleben zu müssen, zeigt eindeutig wo BoJacks Prioritäten liegen.

Der stärkste Hinweis, darauf, dass BoJacks Versuche der Wiedergutmachung eigennützig sind und die Dinge für seine Opfer nur noch schlimmer machen, ist Penny Carson.

BJ. fährt mit Sarah Lynn nach Ohio, um sich bei Penny zu entschuldigen. BJ. befürchtet Penny zutiefst traumatisiert zu haben. Und obwohl er weiß, dass sein plötzliches Auftauchen dieses Trauma wieder aufleben lassen kann, kann er sich nicht dazu bringen von ihr wegzubleiben. Er hatte nicht das Recht dazu Penny wieder aufzusuchen nach allem was passiert ist. Speziell nach Charlottes Warnung in Staffel 2. („Andi f you ever try to contact me or my family again, I will fucking kill you.“) Und trotzdem taucht er auf. Einer seiner herzlosesten Fehler.

Über den gesamten Verlauf der Folge „That’s too much man“ offenbart BJ. uns nicht nur wie wenig es ihn in Wirklichkeit kümmert auf welche Art und Weise er die Personen um sich herum verletzt, sondern er zeigt uns auch aktiv wie unwichtig ihm selbst Sarah Lynns Unsicherheiten und Ängste sind. Jedes Mal, wenn sie etwas Ernstes anspricht, etwas Persönliches was sie loswerden möchte, ignoriert BJ. es oder ändert das Thema mit einer seiner zusammenhangslosen Tiraden. Z.B. sagt Sarah Lynn: „You know, it’s amazing that it’s legal for children to be actors. How is that not child labour? I didn’t know what I was signing up for. I was three.“ (Schon erstaunlich, dass Kinder Schauspieler werden dürfen. Ist das etwa nicht Kinderarbeit? Ich wusste nicht was ich tat. Ich war drei.)²⁶ Hier spricht sie darüber, dass sie nicht mal ihren eigenen Lebensweg einschlagen konnte. Sie wurde mit bereits drei Jahren dazu gezwungen in einer Fernsehserie mitzuspielen und ihr gesamtes restliches Leben richtete sich nach dieser Entscheidung. BJ. geht jedoch nicht weiter darauf ein, sagt das mache ihn depressiv und er wolle etwas machen, das ihm Spaß macht.

Als BJ. und Sarah Lynn an Pennys Universität sind, schwärmt Sarah Lynn davon auch ein College besuchen zu können und Architektin zu werden. Doch auch hier geht BJ. nicht auf die eigentliche Aussage Sarah Lynns ein und so wird das Thema schnell gewechselt.

Dieses Verhaltensmuster erreicht gegen Ende der Folge seinen Höhepunkt. BJ. und Sarah Lynn sind gemeinsam in einem Motel und schauen sich die Oscarverleihung an. Sarah Lynn schaut zu, wie sie gerade einen Oscar verliehen bekommt. Sie ist kurzzeitig begeistert, bevor sie zusammenbricht und realisiert, wie wenig sie von all dem haben

²⁶ „That’s Too Much Man“. Drehbuch. Elijah Aron, Jordan Young. Regie. JC Gonzalez. Darst. Will Arnett, Kristen Schaal, Amy Sedaris, Alison Brie, Paul F. Tompkins. Prod. Will Arnett, Raphael Bob-Waksberg, Noel Bright. BoJack Horseman. Staffel 3, Folge 11. Netflix. USA, 2016. Fernsehserienepisode

will, was sie erreicht hat. Sie sagt, dass sie nichts an sich selbst mag und, dass sie nicht sie selbst ist. BJ. hätte an dieser Stelle für sie da sein können. Er hätte mit ihr reden können und sie durch ihre Ängste und Unsicherheiten begleiten können. Stattdessen geht er der Situation aus dem Weg und sucht eine Ablenkung, die Sarah Lynn glücklich machen würde.

Sarah Lynn hatte mehrfach danach gefragt ins Planetarium zu fahren, doch BJ. hatte den Wunsch missachtet bis zu diesem Zeitpunkt. Nun schlägt er selbst vor ins Planetarium zu fahren. Dies tut er offensichtlich nur, um sich nicht mit dem Trauma beschäftigen zu müssen, mit welchem Sarah Lynn versucht fertigzuwerden.

Die Folge „That’s too much man“ beginnt mit einer Nachbildung des Gemäldes „Ophelia“ von John Everett Mallais. Das Original wurde Anfang der 1850er Jahre fertiggestellt und zeigt den Tod von Ophelia aus Shakespeares Hamlet. In der Version von BJ. Horseman sehen wir Sarah Lynn anstelle von Ophelia im Fluss ertrinken.



Abbildung 2: John Everett Mallais' "Ophelia" 1851-1852



Abbildung 3: Rekonstruktion aus der Serie BoJack Horseman des Bildes "Ophelia" von John Everett Millais 1851-1852

Ophelias Tod wird in Shakespeares Stück nicht direkt gezeigt, jedoch erzählt ein anderer Charakter, wie Ophelia auf einen Weidenbaum klettert, bevor sie in den Fluss fällt. Danach heißt es in dem Stück:

*„Fell in the weeping brook. Her clothes spread wide,
And, mermaid-like, a while they bore her up;
Which time, she chanted snatches of old lauds;
As one incapable of her own distress,
Or like a creature native and indu'd
Unto that element: but long it could not be,
Till that her garments, heavy with their drink,*

Pull'd the poor wretch from her melodious lay

To muddy death.”²⁷

Modern ausgedrückt, sagen die ersten zwei Zeilen dieses Ausschnitts, dass Ophelias Kleid sie zunächst über Wasser hielt. „As one incapable of her own distress, or like a creature native and endued unto that element“ beschreibt, dass sie sich der Gefahr, in der sie sich befand, nicht bewusst war, sondern entspannt war und nicht in Panik geriet. Die letzten Zeilen bedeuten, dass sich ihr Kleid mit Wasser füllte, doch als sie sich dessen bewusst wurde, war es bereits zu spät und sie starb. Bezieht man diesen Ausschnitt metaphorisch auf Sarah Lynn, so beschreibt er auch ihr Ableben.

Zu Beginn der Episode ist Sarah Lynn seit neun Monaten nüchtern, hat jedoch mit ihrer extremen Berühmtheit zu kämpfen. Ständig wird sie von Paparazzi belästigt. Sogar in ihrem eigenen Haus. Trotzdem bringt sie sich dazu weiterzumachen. Erst als BJ. sie anruft gibt sie ihre Abstinenz von Alkohol und Drogen auf und fängt an zu trinken. Wir sehen, wie schnell sie zurück in alte Gewohnheiten fällt und wie wohl sie sich in dieser Art von Leben fühlt. „As one incapable of her own distress. A creature native unto that element“. Doch genau wie Ophelia treibend im Fluss, kann auch Sarah Lynns Lebensart nicht von langer Dauer sein. Während Ophelias Kleid sich langsam mit Wasser füllt und sie nach unten zieht, wird Sarah Lynn von ihrem Drogenmissbrauch überwältigt.

Während den letzten Szenen der Episode „That’s too much man“ sehen wir Sarah Lynn immer wieder kurz das Bewusstsein verlieren. Nicht ahnend, dass sie ihrem Tod immer näherkommt. Er kommt schleichend und holt sie zu guter Letzt ein. Bis sie zum letzten Mal das Bewusstsein verliert. „To muddy death“

Während BJ. und Sarah Lynn im Planetarium sitzen und zu den Sternen hinaufstarren, spricht Sarah Lynn zum wiederholten Mal von ihrer Faszination von Architektur. Ihre letzten Worte sind: „Oh I want to be an architect“. Daraufhin hält BJ. eine ergreifende Rede, welche Sarah Lynn jedoch nicht mehr zu hören bekommt. Diese Rede ist eine gute Repräsentation der Probleme, welche über die gesamte Folge dargelegt werden.

„We’re just tiny specks, that will one day be forgotten. So it doesn’t matter what we did in the past, or how we’ll be remembered.”²⁸

²⁷ Shakespeare, William; Elze, Karl (Hrsg.): Shakespeare’s Hamlet, Leipzig, Deutschland: Verlag von Gustav Mayer, 1857, S. 84.f

Was BJ. hier sagt, soll nicht dazu dienen Sarah Lynn zu beruhigen, sondern sich selbst. Er ignoriert, was Sarah Lynn einen Moment zuvor sagte. Sarah Lynn macht sich keine Sorgen darüber, wie man sich an sie erinnern würde. Sie macht sich Sorgen darüber, dass sie nie ihr eigenes Leben leben konnte, ihre eigenen Entscheidungen treffen konnte und Dinge tun konnte, die sie glücklich machen.

Die letzten Worte, die BJ. an Sarah Lynn richtet, drücken also seine eigenen Ängste aus und nicht ihre. Er fürchtet sich vor der Vorstellung als jemand in Erinnerung zu bleiben, der allen Leuten um sich herum weh getan hat. Jemand, dessen Vergangenheit ihn für alle Zeit verfolgt. Doch der Blick auf das große Ganze und die Realisation, wie unbedeutend ein jeder in Bezug auf dieses große Ganze ist, lindert allein seine eigenen Ängste und nicht die von Sarah Lynn.

In der letzten Episode der dritten Staffel unterhält sich Diane mit BoJack und erzählt ihm, dass sie ihr Leben lang „Horsin‘ Around“ geguckt, weil es ihr ein Gefühl von Familie vermittelt hat. Daraufhin entschließt sich BoJack dazu an der Fortsetzung „Ethan‘ Around“ mitzuwirken. Am Set von „Ethan‘ Around“ leidet BoJack unter seiner nächsten Krise, als eine der Kinder ihm sagt, sie will so werden wie er, wenn sie erwachsen ist. Er gerät sofort in eine Panik Attacke, da er befürchtet eine weitere Sarah Lynn heraufzubeschwören und flieht vom Set. In der letzten Sequenz der Folge fährt BoJack mit seinem Auto über eine Landstraße in der Wüste. Er wird immer schneller, schließt die Augen und nimmt langsam die Hände vom Lenkrad. Kurz bevor er jedoch von der Straße abkommt vollführt er eine Notbremsung und schaut einer Herde von wilden Pferden zu, wie sie durch die Wüste sprinten. Es zeigt BoJack wie er von der materialistischen und statusgesteuerten Welt von Hollywood entkommt und erkennt wie schön das einfache Leben sein kann.

Staffel 4

BoJacks Geschichte in Staffel 4 führt ihn zu einem Haus am See in Michigan, das seiner Familie mütterlicherseits gehört. Die eine Hälfte der Episode handelt von BoJack und seinem Nachbarn Eddy, die das gesamte Haus renovieren und wir lernen viel über Eddy und seine unterdrückte Qual nach dem Tod seiner Frau. Die andere Hälfte der Episode ist eine Rückblende zu der Zeit, als BoJacks Mutter Beatrice noch ein kleines Mädchen war und Urlaube mit ihrer Familie in eben jenem Haus am See verbrachte. Die Folge erlaubt es zum ersten Mal im Verlauf der Serie mit Beatrice mitzufühlen. Ihr Teil der Episode handelt von dem Verlust ihres Bruders Crackerjack im Krieg. Infolge-

²⁸ Vgl. „That’s Too Much Man“ TC:

dessen leidet Beatrices Mutter an einem Nervenzusammenbruch. Dies führt zu einer der kreativsten und beeindruckendsten Szenen der gesamten Serie. Die Ereignisse der Rückblende und die Ereignisse in Eddys Geschichte werden gleichzeitig dargestellt und resultieren in einem Duett zwischen Eddy und BoJacks Großmutter. Die Folge endet mit Eddy in sich zusammenbricht, da er noch immer stark unter dem Verlust seiner Frau leidet und der Offenbarung, dass Beatrices Mutter infolge ihres Nervenzusammenbruchs lobotomiert wurde. Außerdem verleiht die Folge noch einen Einblick darauf, wieso Beatrice so kalt in der Erziehung ihres Sohnes war, da ihre Mutter sie dazu zwang ihr zu versprechen niemals jemanden so sehr zu lieben wie ihren Bruder Crackerjack.

Nach dieser Episode kehrt BoJack zurück nach Hollywoo und die Hauptstoryline der vierten Staffel beginnt indem ein junges Pferd namens Hollyhock bei BoJack auftaucht und ihm offenbart, dass sie glaubt seine Tochter zu sein. Sie zieht bei BoJack ein und gemeinsam versuchen die beiden Hollyhocks Mutter ausfindig zu machen.

Hollyhock bringt BoJack dazu mehr Zeit mit seiner Mutter zu verbringen, welche inzwischen an Demenz leidet. Beatrice scheint Hollyhock zu erkennen, spricht BoJacks jedoch als ihr früheres Hausmädchen Henrietta an. Nachdem sie einen der Pfleger im Altenheim angreift muss Beatrice das Heim verlassen und zieht bei BoJack und Hollyhock ein. Sofort wird deutlich wie sehr BoJack darunter leidet mehr Zeit mit seiner Mutter verbringen zu müssen. Sein innerer Monolog ist in der nächsten Folge stark von Depression und Selbsthass geprägt. Diesen Gedanken rühren höchstwahrscheinlich von der Nähe zu seiner Mutter her, da diese ihn für den Großteil seines Lebens erniedrigt und entwürdigt hat.

Hollyhocks und Beatrices gemeinsame Zeit bei BoJack endet tragisch, als Hollyhock an einer Überdosis Amphetaminen zusammenbricht und sie von ihren acht schwulen polyamurösen Vätern nach Hause geholt wird. Als BoJack herausfindet, dass Hollyhock an einer Überdosis hätte sterben können hat er eine starke Panikattacke. Diese Panikattacke stammt nicht nur von dem Fakt, dass Hollyhock durch die Überdosis zusammengebrochen ist, sondern auch daher, dass BoJack zum wiederholten Mal, als Vaterfigur kläglich versagt hat. Sarah Lynns Tod ist noch frisch in Erinnerung und BoJack hat das Gefühl, dass er nun echte Tochter genauso im Stich gelassen hat wie seine Fernsehtochter. An dieser Stelle kommt heraus, dass Beatrice Hollyhocks Kaffee mit Gewichtsverlust Amphetaminen versetzt hat. BoJack wirft Beatrice aus seinem Haus und weist sie in ein neues Altenheim ein.

Diese Ereignisse führen zu einer Episode die komplett in Beatrices von Demenz zersprengtem Geist spielt. Wir sehen einen Großteil ihres jungen Erwachsenenlebens. Unter anderem wie sie BoJacks Vater Butterscotch kennenlernt. Über die gesamte

Rückblende werden die Ereignisse der Vergangenheit zusammenhangslos und zerrissen dargestellt und Beatrices um sich greifende Demenz darzustellen. Viele Details der Geschichte ändern sich über den Verlauf der Folge oder werden gar nicht dargestellt und wir springen häufig von Szene zu Szene, was Beatrice stark zu verwirren scheint. Während dieser Episode wird außerdem offenbart, dass Hollyhock nicht wirklich BoJacks Tochter ist. Sie ist seine Halbschwester. BoJacks Vater Butterscotch, führte eine Affäre mit seinem Hausmädchen Henrietta und schwängerte sie. Beatrice hilft Henrietta indem sie ihr anbietet für ihre Ausbildung zu zahlen, vorausgesetzt sie gibt Hollyhock zur Adoption frei.

In der nächsten Folge lernt auch BoJack diese Information, als er alte Briefe seiner Mutter durchliest und lässt anschließend in einem Akt der Selbstlosigkeit auch Hollyhock an diesem Wissen teilhaben. In der finalen Episode der Staffel spricht Hollyhock mit BoJack am Telefon und sagt ihm sie treffe sich mit ihrer leiblichen Mutter. Beide merken bei dem Gespräch, dass sie nun eine völlig neue Beziehung als Geschwister kennenlernen dürfen.

Innerhalb der vierten Staffel sehen wir zum ersten Mal, dass BoJack mehr Gutes als Schlechtes für die Beziehungen in seinem Leben tut. Er gibt sein Bestes um die Beziehungen zu seinen Freunden zu pflegen und versucht während seiner Zeit mit Hollyhock ihr ein guter Vater zu sein.

Staffel 5

Nach dem positiven Ende von Staffel 4 schlägt die folgende Staffel wieder einen dunkleren Ton an.

Die erste Folge mit dem Titel „The Lightbulb Scene“ zeigt BoJack am Set seiner neuen Show „Philbert“ und den Parallelen zu seinem echten Leben. So ist z.B. das Set von „Philbert“ eine Kopie von BoJacks eigenem Haus.

Wir lernen, dass Hollyhock inzwischen am College studiert und Princess Carolyn ein Kind adoptieren möchte. Außerdem endet die Szene mit der Offenbarung, dass Diane und Mr. Peanutbutter sich scheiden lassen. Hierbei liegt das Augenmerk hauptsächlich auf dem Drama und den Folgen einer Scheidung statt dem eigentlichen Prozess.

Die zweite Episode fokussiert sich auf Diane und trägt den Titel „The Dog Day Are Over“. Wir sehen wie sie sich auf die Reise nach Vietnam begibt, wo sie einen Artikel für eine Zeitung schreiben soll.

In der nächsten Episode wird die Beziehung zwischen BoJack und seiner Schauspielpartnerin Gina etabliert. Er ermutigt sie dazu ihre Träume bezüglich des Musicals zu verfolgen und sorgt dafür, dass sie eine Chance bekommt in der Serie zu singen. Dieser Plan scheitert und lässt Gina peinlich berührt stehen.

In „BoJack the Feminist“ wird BoJack zum Sprecher für die Feministische Bewegung. Die Ironie an der Situation ist, dass man ihm nur eine Stimme verleiht, weil er ein Mann ist. Am Ende der Episode kehrt BoJacks ehemalige PR Managerin und Geliebte, Ana Spanakopita, zurück und spielt Diane die Aufnahmen von BoJack vor, welche ihr seine Taten in New Mexico offenbaren. Dies verleiht dem Rest der Staffel ein gewissen Gefühl des Untergangs, da die Information stets über dem sonstigen Geschehen zu schweben scheint.

Die darauffolgende Episode handelt größtenteils von Princess Carolyns Vergangenheit. In der Gegenwart vernachlässigt sie jedoch ihre Aufgaben als BoJacks Agentin, was zu einem Unfall führt. Dieser Unfall wiederum führt dazu, dass BoJack Opioide zur Schmerzlinderung verschrieben bekommt.

Die Folge „Free Churro“ ist ein sogenanntes Kammerstück und trägt ausschließlich auf Beatrices Beerdigung ab. Abgesehen von dem kurzen Intro einer Rückblende zu Butterscotch und BoJack, besteht die komplette Episode aus BoJacks Grabrede für seine Mutter. Der Monolog gibt einen guten tieferen Einblick in BoJacks Gefühle bezüglich seiner Mutter.

Die siebte Folge der fünften Staffel trägt den Titel „Int. Sub.“. Die Episode handelt von Diane und wie sie versucht die richtige Distanz zu BoJack aufzubauen. Sie ist wütend auf ihn, weil er ihr nie von den Ereignissen in New Mexico erzählt und es noch immer nicht tut. Sie spricht ihn allerdings nicht direkt darauf an sondern deutet es nur an und gibt ihm Möglichkeiten die Geschichte von sich aus zu offenbaren. Als er dies nicht tut beginnt Diane Hinweise auf die die Situation zwischen BoJack und Penny Carson in die Drehbücher von BoJacks Serie „Philbert“ zu schreiben.

In „Ancient History“ wird der Charakter von Hollyhock zurück in die Serie gebracht. Hollyhock leidet noch immer unter dem Trauma von Beatrice unter Drogen gesetzt worden zu sein, was dazu führt, dass sie BoJacks Schmerzmittel den Abfluss runter schüttet. Den Rest der Episode versuchen die beiden BoJack neue Pillen zu beschaffen. Anstatt den einen Tag, den BoJack mit Hollyhock hat zu genießen ist er inzwischen so abhängig von seiner Schmerzmedizin, dass er den Tag lieber damit verbringt seine Sucht zu befriedigen. Zum Überfluss stellt sich in dieser Folge auch raus, dass BoJack inzwischen regelmäßig eine Flasche harten Alkohol pro Tag trinkt. Die Episode endet mit Hollyhock und BoJack am Flughafen. Sie sagt ihm, dass sie ihn liebt, doch er

schaft es nicht ihr dasselbe zu sagen. Nachdem er Hollyhock am Flughafen abgeliefert hat fährt BoJack bewusst über eine rote Ampel in einer Kreuzung.

In der nächsten Episode „Head in the Clouds“ setzt sich die Geschichte zwei Monate nach BoJacks beabsichtigtem Autounfall fort. Wir sehen, dass BoJack noch immer eine Beziehung mit seiner Schauspielpartnerin Gina führt und die beiden scheinen sehr glücklich miteinander zu sein. Später in der Folge schimpft Diane BoJack bezüglich seiner Missetaten in New Mexico und Sarah Lynn aus. Sie verliert sich in ihrem Wutausbruch und verletzt BoJack gezielt mit ihren Worten. Nach dem Gespräch ist klar, dass die Freundschaft der beiden nie wieder zum Alten werden würde und Diane verabschiedet BoJack aus ihrem Leben.

Die elfte Episode der fünften Staffel ist wie gewohnt eine einschneidende. BoJacks vermehrter Medikamentenmissbrauch führt dazu, dass die Grenzen zwischen seiner Fernsehserie „Philbert“ und seiner Realität immer weiter verschwimmen. Gina spricht ihn auf seine Abhängigkeit an, nachdem sie auf etliche seiner Pillenverstecke aufmerksam wird. BoJack sagt ihr, er brauche die Pillen da sie die Dinge für ihn normal machen und offenbart ihr, dass er einen Erpresserbrief erhalten hat. Gina macht ihn daraufhin darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Erpresserbrief lediglich um Werbung für die Show handelt und er zu benebelt von den Medikamenten ist. Als er handgreiflich zu werden droht verlässt Gina BoJack und es folgt eine weitere Vermischung von Show und Realität. Bei den Dreharbeiten zu „Philbert“ verliert BoJack die Kontrolle und statt nur so zu tun als ob, beginnt er Gina wirklich zu strangulieren. Die Mitarbeiter des Sets müssen ihn schließlich von ihr losreißen und Gina fragt ihn entgeistert: „What the fuck is wrong with you?“ (Was zum Teufel stimmt nicht mit dir?)

Diese Situation führt dazu, dass die Dreharbeiten unterbrochen werden und leitet die letzte Folge mit dem Titel „The Stopped Show“ ein. BoJack realisiert nach und nach das Ausmaß seiner Taten und versucht sich damit abzufinden. Er will mit der Wahrheit der Begebenheiten an die Öffentlichkeit gehen, um für seine Taten gerade zu stehen. Gina hindert BoJack an seinem Vorhaben, da ihre Karriere seit der Veröffentlichung von „Philbert“ endlich im Aufschwung ist.

Obwohl Princess Carolyn die Dinge herunterspielt, da es ihr Job als BoJacks Agentin ist dies zu tun, will BoJack, dass Diane ein Buch über alle seine Fehler schreibt. Dieser Akt zeigt den emotionalen und persönlichen Wachstum den BoJack inzwischen gemacht hat. Der Fakt, dass BoJack wiederholt so tiefgreifende und in manchen Fällen niemals wiedergutzumachende Fehler begeht und trotzdem empathischen Wachstum aufzeigen kann, zeigt wie nuanciert der Charakter und die Show als Ganzes ist.

Staffel 5

Die erste Folge der letzten Staffel von „BoJack Horseman“ trägt den Titel „A Horse Walks Into Rehab“. Die Episode gibt durch Therapie Sitzungen und Rückblenden einen tieferen Einblick in BoJacks Vergangenheit mit Alkohol und Drogenmissbrauch.

Allerdings startet die Folge mit der Nacht in der Sarah Lynn an einer Überdosis Heroin im Planetarium starb. Nach ihrem Tod in der dritten Staffel wurde nichts mehr über die Umstände ihres Ablebens oder die direkten Nachwirkungen dessen gezeigt.

Im Verlauf der ersten sieben Folgen der sechsten Staffel von „BoJack Horseman“ sehen wir einen neuen BoJack. Die Folgen drehen sich hauptsächlich um die anderen Hauptcharaktere oder Gast Charaktere. BoJacks Rolle in diesen Geschichten ist meist eine unterstützende. Er gibt Ratschläge und bereitet sich in der Entzugsklinik langsam darauf vor wieder in das normale Leben zurückzukehren. BoJack zeigt in dieser Staffel, dass er alles dafür tut ein besserer Mensch zu werden. Wir sehen diese Veränderung in ihm deutlich, nachdem er seinen Therapeuten, Dr. Champ, verärgert. Dr. Champ im Verlauf der fünften Folge in den Besitz einer Flasche Vodka und wird selbst rückfällig. Damit seine Patienten ihn nicht betrunken sehen, sorgt BoJack dafür, dass er un bemerkt die Entzugsklinik verlassen kann. BoJack weist Dr. Champ in einer anderen Klinik ein, wo dieser seine Wut auf sich selbst auf BoJack projiziert und diesem sagt er habe sich um BoJack geschert und BoJack ruiniere jeden, der sich um ihn schert. Die ganze Situation die um Dr. Champ ist eine sehr unglückliche, jedoch lässt sich BoJack keine Schuld an dem Resultat dieser unglücklichen Ereignisse geben. Er hat sich weder selbstsüchtig noch bösartig verhalten, stattdessen hat er Dr. Champ geholfen, obwohl einfach nichts hätte tun können. Dies zeigt BoJacks Entwicklung seit seiner Zeit in der Entzugsklinik. Dr. Champ hat sich darauf verlassen, dass er mit dem Wissen um BoJacks Vergangenheit die richtigen Worte finden würde, um ihn zu verletzen. Stattdessen beweist er damit, dass BoJacks Therapie ihm tatsächlich geholfen hat. BoJack hat nicht zugelassen, dass dieser Moment und Dr. Champs Worte ihn in eine erneute Depression stürzen sondern beweist seinen persönlichen charakterlichen Wachstum.

Wieder in seinem eigenen Haus angekommen wird BoJack mit den Geistern seiner früheren Fehler konfrontiert. Jeder Fleck in seinem Haus erinnert ihn an die ein oder andere Fehlentscheidung, die er in seinem Leben getroffen hat, was erklärt wieso er in der Vergangenheit so oft zu Bewusstseins benebelnden Mitteln gegriffen hat. Statt des Alkohol- und Drogenmissbrauchs greift er nun zu der Hilfe von den Anonymen Alkoholikern. Bei einem der Meetings trifft er auf eine alte Maskenbildnerin vom „Horsin Around“ Set und sie schneidet ihm noch ein letztes Mal die Haare. Wir sehen, dass BoJack sich die Haare zuvor die Haare gefärbt hat und er nun grau durchgezogene Haare hat. Die Transformation zu einem neuen BoJack ist nun innerlich als auch äußerlich sichtbar.

Den Rest der Episode verbringt BoJack damit, die Veränderungen die er an sich selbst vorgenommen hat in sein neues Leben einzufügen. Er besucht Diane und bedankt sich bei ihr, dass sie ihn dazu bewegt hat sich in einer Entzugsklinik Hilfe zu suchen. Dieses Gespräch führt rückwirkend dazu, dass Diane ihre eigenen Depressionen verarbeiten kann. Er räumt zum Schluss seines Aufenthalts Dianes vermülltes Apartment auf, putzt es für sie und verlässt vollkommen selbstlos, die Wohnung noch ehe sie sieht, was er getan. Er trifft sich mit Todd, um ihre Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Nach dem Essen macht er eine junge Frau in einem Coffeeshop auf die Dating App für asexuelle Menschen aufmerksam, was dazu führt, dass Todd mit ihr matched. BoJack besucht außerdem Hollyhock in ihrem College und hofft lässt auch diese Beziehung in einem neuen Licht aufleben.

Die gesamte Sequenz fühlt sich echt und authentisch an. BoJack spielt nicht jemanden der er nicht ist, sondern scheint ein neues Kapitel in seinem Leben geöffnet zu haben.

Passend zu diesem neuen Kapitel bekommt er ein Job Angebot als Schauspiellehrer an Hollyhocks College. Ein weiterer Schritt, um eine bedeutsame Beziehung zu seiner Schwester aufzubauen.

Die letzte Episode der ersten Hälfte der sechsten Staffel trägt den Titel „A quick one while he's away“. Hauptsächlich folgt die Episode Hollyhock, die mit Freunden nach New York gefahren ist und den Reportern Paige Saint Claire und Maximilian Banks, die versuchen die Fragen um Sarah Lynns Tod aufzuklären. Hollyhock trifft einen jungen Mann namens Peter in New York. Die beiden trinken zusammen ein Bier und Peter erzählt von seinen eher unangenehmen Erlebnissen während seiner Highschool Zeit. Es stellt sich raus, dass Peter einer der Freunde war mit denen BoJack zu Pennys Abschlussball gegangen ist. BoJack hat Peter damals mit seiner minderjährigen, alkoholvergifteten Freundin vor einem Krankenhaus stehen lassen und ihm gedroht, dass er BoJack nicht verraten soll. Die Episode endet mit Hollyhocks Frage wer der Mann gewesen wäre von dem Peter erzählt.

Diese letzte Episode der ersten Hälfte zeigt deutlich wie BoJacks Missbräuche, Fehler und seine Vergangenheit sich ihm langsam nähern und ihn früher oder später sicher einholen werden. Das Tragische daran ist, dass er sich scheinbar wirklich zu einer besseren Person entwickelt hat.

In diesen ersten acht Episoden der letzten Staffel hat BoJack sich nichts zu Schulden kommen lassen. Er hat sich aus seinem Loch gekämpft und ist an den Herausforderungen gewachsen. Trotzdem bahnt es sich an, dass er für seine Fehler büßen werden muss. Wenn er sich wirklich zu der besseren Person entwickelt hat die er zu sein scheint, dann wird Verantwortung für seine Fehler übernehmen.

Die neunte Folge der sechsten Staffel mit dem Titel „Intermediate Scene Study w/ Bo-Jack Horseman“ handelt von BoJacks erstem Semester als Lehrer am College. Vor seinem Badezimmerspiegel studierte er ein, was er seinem Kurs sagen will:

„Acting is about leaving everything behind and becoming something completely new.“

(Beim Schauspiel geht es darum, alles hinter sich zu lassen und ein völlig anderer zu werden.) Dies scheint eine vernünftige erste Regel für einen Theaterkurs zu sein, doch noch mehr scheint es wie ein persönliches Mantra für BoJack. Er versucht den alten BoJack hinter sich zu lassen und will jemand neues sein. Das wiederum wirft die Frage auf, ob BoJack nur schauspielert, oder, ob er sich wirklich geändert hat.

BoJack versucht sich Hollyhock zu nähern, jedoch ist davon auszugehen, dass sie über BoJacks Verhalten in New Mexico bezüglich der Alkoholvergiftung Bescheid weiß, da sie ihm soweit sie kann aus dem Weg geht. BoJack bietet ihr an das College zu verlassen, wenn es ihr dadurch besser gehe, was sie wiederum verneint und somit Hoffnung auf eine gesunde Zukunft ihrer Beziehung macht.

Die nächste Episode spielt sich zeitgleich zur neunten ab, konzentriert sich jedoch auf die Bemühungen der beiden Reporter Paige Saint Claire und Maximilian Banks, die den Spuren von BoJacks und Sarah Lynns „Drug-Bender“ inzwischen bis zu Penny nach New Mexico gefolgt sind. Nachdem Sie die letzten Puzzlestücke des Mysteriums zusammenhaben, rufen sie BoJack an und informieren ihn darüber, dass sie seine Geheimnisse um seinen Aufenthalt in New Mexico und um Sarah Lynns Tod kennen. BoJack, nun unter Zugzwang, entscheidet sich dazu öffentlich Stellung zu nehmen.

In der Episode „Xerox of a Xerox“ stellt BoJack sich den schwersten Anschuldigungen gegen ihn in einem interview mit mit Biscuits Braxby, in welchem er alles beichten will, was mit Sarah Lynn geschehen ist. Zwar wirkt BoJack in seinem Interview nicht perfekt, aber zumindest lässt es sich leicht mit ihm sympathisieren. Das Interview ist somit ein Erfolg in der Öffentlichkeit und BoJack freut sich, dass er vom Haken ist. Er wirkt an dieser Stelle leider weder entschuldigend noch reuevoll, sondern einfach glücklich davon gekommen zu sein. BoJack wird die Möglichkeit gegeben sich ein zweites Mal mit Biscuits hinzusetzen und andere Dinge mit ihr durchzusprechen. In der folgenden Sequenz lernen wir als Zuschauer ein paar neue schockierende Details über BoJacks vergangene Taten. BoJack hat nach den Ereignissen aus „That’s Too Much Man“ volle 17 Minuten gewartet, bis er einen Krankenwagen rief. Mit dieser Information lässt sich argumentieren, dass BoJacks Angst vor Konsequenzen, direkt zu Sarah Lynns Tod geführt hat. Biscuits fährt mit dem Interview fort und macht BoJack als jemanden aus, der Machtverhältnisse missbraucht, um junge Frauen auszunutzen. Wir wissen zwar, dass diese Bild auf Sarah Lynn bezogen nicht stimmt, in anderen Beziehungen lässt

sich jedoch nicht leugnen, dass BoJack seine Machtposition zu seinem Vorteil ausgenutzt hat. BoJack fällt in eine verteidigende teils abweisende Haltung. Er bestreitet sich in er Machtpositionen zu befinden die ihm Kontrolle über andere Menschen gibt. Er fällt in alte Muster und satt Verantwortung für seine Taten zu übernehmen versucht er ihr auszuweichen. Im Anschluss an sein desaströses Verhalten gibt er zu guter Letzt doch zu eine destruktive Person zu sein, die den Menschen um sich rum weh tut. Er erkennt seine Fehler an und steht zu ihnen, jedoch erst nachdem es keinen anderen Ausweg mehr für ihn gab.

Die Nachwirkungen dieses zweiten Interviews haben es in sich für BoJack. Seine Freunde wenden sich von ihm ab, Hollyhock schließt ihn völlig aus ihrem Leben und sogar die Anonymen Alkoholiker grenzen ihn aus. Vor Gericht einigt er sich mit Sarah Lynns Eltern auf einen Schadensersatz von 5 Mio. Dollar, was wiederum dazu führt, dass er sein Haus verkaufen muss.

BoJack erreicht seinen absoluten Tiefpunkt. Er fängt wieder an Vodka aus Wasserflaschen zu trinken und fährt eines Abends betrunken zu seinem alten Haus. Er bricht ein und sieht sich Sein Audition Tape für die Rolle in „Horsin' Around“

The View from Halfway down

„The View from Halfway Down“ ist eine Exploration BoJacks' Psyche, Ängsten und Unsicherheiten. Es ist die Kulmination aller Dinge die ihn als Person ausmachen.

Die gesamte Folge spielt sich in BoJacks Kopf ab, während er in seinem Pool ertrinkt. BoJack setzt sich auf existenzieller Ebene mit seiner eigenen Mortalität auseinander und damit sein Leben so zu akzeptieren, wie er es gelebt hat.

Als die Episode beginnt steht BoJack vor der Haustür des Sugarman Anwesens, auf dem seine Mutter Beatrice aufgewachsen ist. Er steht gemeinsam mit Sarah Lynn vor der Haustür und wartet auf Einlass. BoJack macht sich verständlicherweise selbst verantwortlich, für Sarah Lynns frühen Tod. Dies wird hier noch einmal dadurch deutlich gemacht, dass er Sarah Lynn mitbringt zu dieser „Leben nach dem Tod“ Dinner Party.

Das Innere des Hauses vermischt verschiedene Aspekte von BoJacks Leben. Wir sehen Möbel, Gemälde und andere Objekte aus dem Haus, in dem er aufgewachsen ist. Die Küche ist größtenteils so dargestellt wie die von dem „Horsin' Around“ Set. Über den gesamten Verlauf der Folge tropft eine Art Teer von der Decke auf BoJack. Dieser Teer nimmt später ein Eigenleben an, verfolgt BoJack und umschließt ihn zuletzt komplett.

Bei seiner Ankunft überreicht BoJack seiner Mutter pinke Hortensien. In der japanischen Kultur sind Hortensien ein Zeichen für Entschuldigung. Unterbewusst tut es BoJack noch immer leid, dass er seine Mutter bis zu ihrem Tod in einem Altenheim hat leben lassen. Hinzu kommt, dass pinke Hortensien innige Gefühle repräsentieren. Diese Schuld und der Versuch einer Entschuldigung sind Dinge die BoJack mit ganzem Herzen fühlt.

Im Viktorianischen Zeitalter standen Hortensien für Prahlerei und Eitelkeit, womit sich auch Beatrices Lebensstil beschreiben lässt. Außerdem sind Hortensien giftig für Pferde.

Beatrice bittet die zwei hereinzukommen und sie treffen auf die anderen Gäste. Bei diesen handelt es sich um Verstorbene aus BoJacks Leben. Nennenswert sind hier abgesehen von BoJack seiner Mutter und Sarah Lynn auch Herb und Crackerjack,

Über den Verlauf der Folge wird Sarah Lynn immer älter. Als die Dinner Gäste zusammen am Tisch sitzen ist sie gerade ein junger Teenager.

Jedes Essen, das der jeweilige Gast vor sich stehen an bezieht sich direkt auf deren Tod. Crackerjack isst Verpflegungspakete aus dem Krieg. Beatrice hat ein Cafeteria Blech vor sich, wie im Altenheim. Herb isst Erdnüsse, gegen die er allergisch und da er an einer allergischen Reaktion gestorben ist. Sarah Lynn isst Fast Food, was das Letzte war, was sie mit BoJack gegessen hat.

Etwas verspätet trifft BoJacks Vater Butterscotch auf der Party ein. Allerdings befindet er sich in dem Körper von Secretariat. Da Butterscotch zu BoJacks Kindheit kaum zugegen war, wurde Secretariat für BoJack zu einer Vaterfigur.

Es wird immer wieder darauf hingedeutet, dass BoJack während dieses Traums ertrinkt. Anzeichen sind; der Teer, der flüssig von der Decke tropft, BoJack der zu einem Zeitpunkt Teer ausspuckt, als hätte er zu viel Wasser geschluckt, der Fakt, dass das Wasser, welches er trinkt, nach Chlor schmeckt und die Pillen die auf seinem Teller liegen. Dieselben Pillen die er eine Folge zuvor stark betrunken zu sich genommen hat.

Die Dinner Gäste bewegen sich nach dem Essen zu einer Bühne, wo sie eine Show zu BoJacks Ehren aufführen wollen. Sarah Lynn trägt eine helle Variation des Outfits, welches sie auf Herbs Beerdigung anhatte und beginnt die Show mit ihrer eigenen Version des Songs „Don't Stop Dancing“ aus der elften Folge der fünften Staffel. Der Songtext lautet:

*“Life is a never-ending show, my friend,
A twisting-turning, ever-bending show.*

*The audience is everyone you know, my friend;
Leave them with a smile when you go!*

*You can bet, that you're a star, so don't forget
How fun you are!
Get up there and give it your all
And don't stop dancing, don't stop dancing 'til the curtains fall!"*

Dieser Text beschreibt das Leben eines Prominenten wie BoJack oder Sarah Lynn. Als Berühmtheit und ständig in Beobachtung der Öffentlichkeit, wird erwartet, dass man unterhält, bis man stirbt. Nach ihrer Performance schreitet Sarah Lynn auf eine Tür auf der Bühne zu, die ins Nichts zu führen scheint. Sie hält sich die Nase zu und lässt sich fallen. Dies ist eine Anspielung auf ihre Überdosis Heroin, da viele Menschen bei einer Überdosis ersticken.

Nach Sarah Lynns Auftritt begibt sich BoJack mit Secretariat nach draußen, um eine Zigarettenpause einzulegen. Die zwei stehen nun auf der Brücke, von der Secretariat sich gestürzt hat, um sich sein Leben zu nehmen. Als BoJack über das Geländer schaut sieht er den Pool seines Hauses, in dem er selbst bewegungslos liegt und ertrinkt. Die Realisation, dass er gerade ertrinkt, kommt exakt bei Minute 17 der Folge. Dieselbe Anzahl an Minuten die BoJack gewartet hat, bevor er Sarah Lynn einen Krankenwagen gerufen hat.

Zurück im Saal, betritt Secretariat die Bühne und trägt sein Gedicht vor, welches gleichzeitig der Folge ihren Namen verleiht.

*The weak breeze whispers nothing
the water screams sublime.
His feet shift, teeter-totter
deep breaths, stand back, it's time.
Toes untouch the overpass
soon he's water-bound.
Eyes locked shut but peek to see
the view from halfway down.*

*A little wind, a summer sun
a river rich and regal.
A flood of fond endorphins
brings a calm that knows no equal.
You're flying now, you see things
much more clear than from the ground.
It's all okay, or it would be
were you not now halfway down.*

*Thrash to break from gravity
 what now could slow the drop?
 All I'd give for toes to touch
 the safety back at top.
 But this is it, the deed is done
 silence drowns the sound.
 Before I leaped I should've seen
 the view from halfway down.*

*I really should've thought about
 the view from halfway down.
 I wish I could've known about
 the view from halfway down—*

Das Gedicht beschreibt offensichtlich Secretariats Gedanken während seines Selbstmordes. Der erste Vers bezieht sich auf seine Gedanken während er sich auf den Sprung vorbereitet. Der Zweite Vers beschreibt die Änderung seiner Perspektive als er sich dem Wasser nähert. Im dritten Vers beschreibt Secretariat seine Hoffnung den Sturz irgendwie zu überleben. Und der letzte Vers bezieht sich auf sein immenses Bedauern, dass er sich zu diesem Weg entschieden hat. Als die ihm die letzten Worte über die Lippen kommen fällt auch er durch die Tür in den Abgrund. Während er sein Gedicht vorträgt kommt ihm die Tür Vers für Vers näher, bis er ihr nicht mehr entkommen kann.

Die letzte Darbietung der Show kommt von Crackerjack und Beatrice. Crackerjack spielt die Trompete während Beatrice einen Tanz vorführt in dem sie mit einem langen Band um sich wirbelt. Zum Höhepunkt der Performance sagt sie nun kommt der schwere Teil. Sie springt in die Luft und wird von dem Band umschlungen. Kurz bevor sie vollkommen eingewickelt ist sagt sie, dass nun der leichte Teil komme. Der schwarze Teer, der zuvor von der Decke tropfte, schießt in diesem Moment aus der Tür und färbt Beatrices Band schwarz ein. Als sich das Band löst ist Beatrice bereits verschwunden und das Band wird in die Tür gezogen. Der Fakt das Beatrice nicht wirklich durch die Tür gegangen ist repräsentiert ihren Kampf mit Demenz, welche sie schon vor ihrem Tod aus dem Leben gerissen hat.

Zuletzt kündigt Herb den Ehrengast BoJack an und bittet ihn auf die Bühne. Herb stellt sich an die Tür und verabschiedet sich. Als BoJack ihm sagt, er werde ihn auf der anderen Seite sehen, antwortet Herb in kühlem Ton, dass es keine andere Seite gäbe. Daraufhin wird auch Herb von dem Teer umhüllt und ist verschwunden.

BoJack ist noch nicht bereit seinen Tod zu akzeptieren und er flieht von der Bühne. Er findet ein Telefon und ruft Diane an. In diesem Moment erinnert er sich was mit ihm in der Realität passiert ist. Diane ist nicht ans Telefon gegangen, als er angerufen hat, um sie zu beten ihn zu retten. Da er sie aber nicht erreicht geht er zurück in Pool und

schließt die Augen. Nach dieser Realisation akzeptiert BoJack sein Schicksal und lässt sich von der schwarzen Masse, die bisher auch die anderen Charaktere erfasst hat, umschlingen.

Das letzte was wir hören ist ein Herzmonitor, der nach einem langgezogenen Einzelton anfängt, rhythmisch zu piepen.

Die Finale Episode der Serie trägt den Titel „Nice While it Lasted“. Sie beginnt mit einer Montage Sequenz, in der wir sehen, wie BoJack im Pool gefunden und gerettet wird. Er wird des Einbruchs beschuldigt und zu 14 Monaten Haft verurteilt. Der Aufenthalt im Gefängnis scheint ihm gut zu tun. Wenn er an einem Ort festsitzt der seine Laster entfernt und ihm Struktur gibt, sowie das Gefängnis, oder auch die Entzugsklinik, dann ist schaff es BoJack gesund zu fungieren.

Die Montage endet zehn Monate nach BoJacks Inhaftierung und er bekommt einen Tag Ausgang zugesprochen um Princess Carolyns Hochzeit zu besuchen. Auf der Hochzeit äußert BoJack seine Befürchtungen er könnte rückfällig werden und wieder anfangen zu trinken, wenn er aus dem Gefängnis kommt. Todd sagt ihm daraufhin, dass er dann einfach wieder aufhören kann zu trinken. Die Show repräsentiert das Leben in einem ständigen Wechsel von Höhen und Tiefen. Die Frage nach Nüchternheit ist ein Mikrokosmos dessen. BoJack könnte eventuell rückfällig werden und in ein Loch fallen, aber um sich weiter vorwärts zu bewegen muss er die nächste Höhe erklimmen.

Die Folge endet mit BoJack und Diane auf einem Häuserdach. Sie reden freundschaftlich wie in alten Zeiten miteinander und schauen zu den Sternen.

6 Fazit

Die Serie „BoJack Horseman“ macht nach wenigen Folgen deutlich klar, dass es sich hierbei nicht um eine bunte Komödie handelt, sondern um herzerreißendes Drama. Sie überrascht immer wieder mit ihrer tief sitzenden Menschlichkeit, obwohl man Tieren bei ihren Abenteuern zusieht.

Die Serie bedient sich einer Vielzahl an höchst kreativen Episoden und verpackt diese auf verschiedenste Art und Weise. Es bedarf einer sehr besonderen Show, um eine Folge zu produzieren die unter Wasser spielt und in der lediglich zwei Zeilen gesprochen werden und gleichzeitig dazu in der Lage zu sein eine Folge rein aus einem einzigen Monolog bestehen zu lassen. Beide dieser Folgen wurden für einen Emmy nominiert.

„BoJack Horseman“ entwickelte sich im Verlauf seiner Laufzeit zu einem Flaggschiff für den Umgang mit Psychischer Krankheit. Die Art und Weise wie diese in der Serie dargestellt werden ist einzigartig. Besonders sticht hier die elfte Folge der vierten Staffel hervor, in der die Geschichte aus der Sicht der Demenzkranken Beatrice erzählt wird. Oder aber auch die elfte Episode der darauffolgenden Staffel in der der Hauptcharakter BoJack Horseman aufgrund seines Medikamentenmissbrauchs zu einem unzuverlässigen Erzähler wird.

Die Serie funktioniert so gut, weil sie animiert ist. Die zutiefst traurigen Themen werden durch die Leichtigkeit der animierten Welt unterbrochen und so erträglich gemacht.

Literaturverzeichnis

Aaron Paul: „Breaking Bad“ Dealer Isn’t Dead... Yet! in: NPR, 19.09.2011, [online]

<https://choice.npr.org/index.html?origin=https://www.npr.org/2011/09/19/140040966/aaron-paul-breaking-bad-dealer-isnt-dead-yet?sc=fb&cc=fp&t=1612053723400> [15.11.2020].

Albasi, K.: BoJack Horseman: From Pitch to Production - K. Albasi, in: Medium,

25.01.2019, [online] <https://medium.com/@kayalbasi/bojack-horseman-from-pitch-to-production-7febef1368a> [23.11.2020].

Bob-Waksberg, Raphael: Someone Who Will Love You in All Your Damaged Glory by

Raphael Bob-Waksberg: 9780525432722 | PenguinRandomHouse.com: Books, in: PenguinRandomhouse.com, [online]

<https://www.penguinrandomhouse.com/books/550906/someone-who-will-love-you-in-all-your-damaged-glory-by-raphael-bob-waksberg/> [23.11.2020].

BoJack Horseman (TV Series 2014–2020): in: IMDb, [online]

https://www.imdb.com/title/tt3398228/fullcredits?ref_=tt_ql_1 [10.11.2020].

DaMour, Henrike: Critics’ Choice Awards 2019: See the full winners list, in: EW.com,

14.01.2019, [online] <https://ew.com/awards/2019/01/13/critics-choice-awards-2019-winners-list/> [10.11.2020].

History.com Editors: Disney releases “Snow White and the Seven Dwarfs”, in:

HISTORY, 03.02.2020, [online] <https://www.history.com/this-day-in-history/disney-releases-snow-white-and-the-seven-dwarfs> [28.11.2020].

<https://www.rottentomatoes.com/fwp-json/users/12>:

BoJack Horseman, in: Rotten Tomatoes, [online]

https://www.rottentomatoes.com/tv/bojack_horseman [10.11.2020].

Kaever, Oliver: „Undone“ bei Amazon Prime: Wurmloch aus der Wohlfühlhöhle, in:

DER SPIEGEL, Hamburg, Germany, 16.09.2019, [online]

<https://www.spiegel.de/kultur/tv/undone-bei-amazon-prime-wurmloch-aus-der-wohlfuehlhoeelle-a-1286693.html> [23.11.2020].

Lattanzio, Ryan: Critics' Choice Awards 2020 Full Winners List, in: Indiewire,

12.01.2020, [online] <https://www.indiewire.com/2020/01/critics-choice-awards-2020-winners-1202202613/> [10.11.2020].

Lubin, G.: How A Comedian With No Experience Got Such Huge Names To Join

„BoJack Horseman“, in: Business Insider, 06.10.2014, [online]

<https://www.businessinsider.com/bojack-horseman-development-2014-10?r=DE&IR=T> [21.11.2020].

Vgl. McArthur, Colin: Genre and iconography, 1. Aufl., London, England: British Film Institute, 1969, S. 23.

McDonnell, Chris: How BoJack Horseman Got Made, in: Vulture, 04.09.2018, [online]

<https://www.vulture.com/2018/09/bojack-horseman-oral-history.html>

[20.11.2020].

Nordyke, Kimberly/Patrick Shanley: Critics' Choice Awards: The Complete Winners

List, in: The Hollywood Reporter, 12.12.2016, [online]

<https://www.hollywoodreporter.com/lists/critics-choice-awards-2016-film-winners-complete-list-955065> [10.11.2020].

Rodrick, Stephen: The World According to 'BoJack Horseman', in: The New York Times, 22.07.2016, [online]

<https://www.nytimes.com/2016/07/24/magazine/the-world-according-to-bojack-horseman.html> [23.11.2020].

Shakespeare, William; Elze, Karl (Hrsg.): Shakespeare's Hamlet, Leipzig, Deutschland: Verlag von Gustav Mayer, 1857.

Spitznagel, Eric: 20Q: The Arrested Development alum bares all about being married to SNL royalty, dealing with semistardom and how he's going to take Will Ferrell down, in: Playboy, Jg. 2007, Nr. 4, 2007, [online]

<https://www.isplayboy.com/issue/20070401>, S. 112–113.

Studio 360: BoJack Horseman 's Raphael Bob-Waksberg Explains How a Washed-Up

Cartoon Horse Is Like Don Draper, in: Slate Magazine, 27.09.2017, [online]

<https://slate.com/culture/2017/09/bojack-horseman-s-raphael-bob-waksberg-interviewed.html> [23.11.2020].

Truth Be Told (TV Series 2019–): in: IMDb, 06.12.2019, [online]

<https://www.imdb.com/title/tt7821582/> [15.11.2020].

Westworld (TV Series 2016–): in: IMDb, 02.10.2016, [online]

https://www.imdb.com/title/tt0475784/?ref_=nv_sr_srsrg_0 [15.11.2020].

Wikipedia contributors: Raphael Bob-Waksberg, in: Wikipedia, 15.12.2020, [online]

https://en.wikipedia.org/wiki/Raphael_Bob-Waksberg#cite_note-4 [23.11.2020].

Zorthian, Julia: How Toy Story Changed Movie History, in: Time, 19.11.2015, [online]
<https://time.com/4118006/20-years-toy-story-pixar/> [20.12.2020].

Anlagen

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Vorname Nachname